



making work easy



DE

EN

FR

IT

ES

PT

TR

RU

PL

HU

RO

ZH

JA

KO

AR

Basic master

Made in Germany

21-6637 06032018

DE

EN

FR

IT

ES

PT

TR

RU

PL

HU

RO

ZH

JA

KO

AR



making work easy



Basic master

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Made in Germany

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Verwendete Symbole	3
2	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Bestimmungswidrige Verwendung	3
2.3	Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb	3
2.4	Gefahren- und Warnhinweise	4
2.5	Zugelassene Personen	4
2.6	Haftungsausschluss	4
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Allgemeine Beschreibung	5
3.2	Baugruppen und Funktionselemente	5
3.3	Lieferumfang	6
3.4	Zubehör	6
4	Inbetriebnahme	6
4.1	Aufstellen	6
4.2	Fußschalter Anschluss	6
4.3	Druckluft Anschluss	7
4.4	Elektrischer Anschluss	7
4.5	Anschluss an Absaugung	7
4.6	Einstellen des Arbeitsdrucks	7
4.7	Füllen der Strahl tanks	7
4.7.1	Freigegebene Strahlmittel	8
5	Bedienung	8
5.1	Hinweise zum Strahlen	8
5.2	Kaltsilanisieren im Strahlgerät	8
6	Reinigung / Wartung	8
6.1	Säubern des Innenraumes	8
6.2	Kondenswasser	9
6.3	Strahldüsen-Wechsel	9
6.4	Dosierdüse reinigen	9
6.5	Lampenabdeckung	9
6.6	Ersatzteile	9
6.7	Hinweise zum Versand	9
7	Störungen beseitigen	10
8	Technische Daten	10
9	Garantie	11
10	Entsorgungshinweise	11
10.1	Entsorgungshinweis für die Länder der EU	11
10.2	Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland	11

1 Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung oder an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



Gefahr

Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr. Begleitdokumente beachten!



Elektrische Spannung

Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.



Achtung

Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Hinweis

Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.



Achtung!

Schutzbrille tragen.



Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt der EU Richtlinie 2002/96/EG (WEEE Richtlinie).

► Aufzählung, besonders zu beachten

- Aufzählung
- Aufzählung

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

2 Sicherheit



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Geräts.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Basic-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet. Weitere Einsatzgebiete sind auch das Ausbetten von Presskeramik oder das Strahlen von Keramikaufläichen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.

2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Geräts ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80 % bei 31 °C [87,8 °F], linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei 40 °C [104 °F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10 % vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II.

*) Von 5 - 30 °C [41 - 86 °F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40 °C [87,8 - 104 °F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35 °C [95 °F] = 65 % Luftfeuchtigkeit, bei 40 °C [104 °F] = 50 % Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40 °C [104 °F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.4 Gefahren- und Warnhinweise



- ▶ Wenn das Gerät nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung betrieben wird, ist der vorgesehene Schutz nicht mehr gewährleistet.
- ▶ Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden. Der ggf. erforderliche Umbau darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.
- ▶ Anschlussleitungen (z.B. Netzkabel), Schläuche und Gehäuse (z.B. Bedienfolie) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen. Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder Gehäuseteilen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden! Netzstecker ziehen und gegen Wiedereinschalten sichern! Verletzungsgefahr!
- ▶ Verletzungsgefahr!
Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs besteht Verletzungsgefahr. Nur Original Renfert Zubehör einsetzen.
- ▶ Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!
- ▶ Vor Wartungsarbeiten Gerät vom Druckluftnetz trennen.
- ▶ Bei Arbeiten am Tank (Auffüllen, Reinigung, Wartung) zum Schutz Ihrer Augen Schutzbrille tragen.
- ▶ Strahlmittelrückstände auf der Dichtung führen zu Undichtigkeit und vorzeitigem Verschleiß der Dichtung. Nach dem Befüllen Gewinde und Dichtung säubern und Deckel handfest zudrehen.
- ▶ KEINE lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden!
- ▶ Lösungsmittel und Tenside können zur Mikrorissbildung im Kunststoff führen (Explosionsgefahr!). Reinigen Sie Tank und Deckel nur durch Abreiben/Ausreiben mit einem trockenen Tuch. Beschriften oder bekleben Sie die Tanks nicht.
- ▶ Tankdeckel nicht abschrauben solange Druck nicht abgelassen wurde.
- ▶ Überprüfen Sie die Tanks oder Tankdeckel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie diese im Zweifelsfall aus.
- ▶ Vor Inbetriebnahme Tankdeckel auf festen Sitz prüfen. Nicht fest verschlossene Tankdeckel können sich explosionsartig lösen. Durch wegfliegende Teile und den schlagartig austretenden Strahlsand besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ Betreiben Sie Strahlgeräte nie ohne geeignete Absaugung oder geeignete persönliche Schutzausrüstung, da dies gesundheitsgefährdend sein kann. Die Art der Absaugung ist den beim Strahlvorgang entstehenden Stäuben anzupassen. Beachten Sie hierzu unbedingt die EN 60335-2-69 Anhang AA oder fragen Sie Ihre zuständige Behörde.
- ▶ Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Augen- und Hautverletzungen.
- ▶ Nie in Richtung der Augen oder auf unbedeckte Hautstellen strahlen!
- ▶ Nie mit offener Sichtscheibe strahlen!
- ▶ Vorsicht: Umherfliegende Teilchen können bei fehlendem Schutz zu Augenverletzungen führen. Schützen Sie Ihr Augenlicht, indem Sie beim Betreiben des Gerätes eine geeignete Schutzbrille tragen!
- ▶ Betätigen Sie den Fußschalter nicht, solange nur der Zuleitungsschlauch für Druckluft angeschlossen ist. Der noch lose Schlauch könnte um sich schlagen, wodurch erhebliche Verletzungsgefahr besteht.
- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden. In Deutschland sind dies die DGUV Vorschrift 3 in Zusammenhang mit VDE 0701-0702.

2.5 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt. Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen. Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

2.6 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- ▶ das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.
- ▶ das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.
- ▶ das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.
- ▶ Zubehör oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Renfert GmbH geliefert oder freigegeben wurden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Basic-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

- | | | |
|----------------------|-----------------------------|----------------------|
| 1 Wahlschalter | 9 Handstulpen | 17 Filterpatrone |
| 2 Druckregler | 10 Bodengitter | 18 Absaugrohr |
| 3 Kaltgerätestecker | 11 Luftanschluss | 19 Strahltank |
| 4 EIN / AUS-Schalter | 12 Wasserabscheider | 20 Fußschalter |
| 5 Tankdeckel | 13 Ventil Wasserabscheider | 21 Druckluftschlauch |
| 6 Manometer | 14 Fußschalteranschluss (A) | 22 Netzkabel |
| 7 Schutzscheibe | 15 Fußschalteranschluss (B) | |
| 8 Handstück | 16 Mischkammer | |

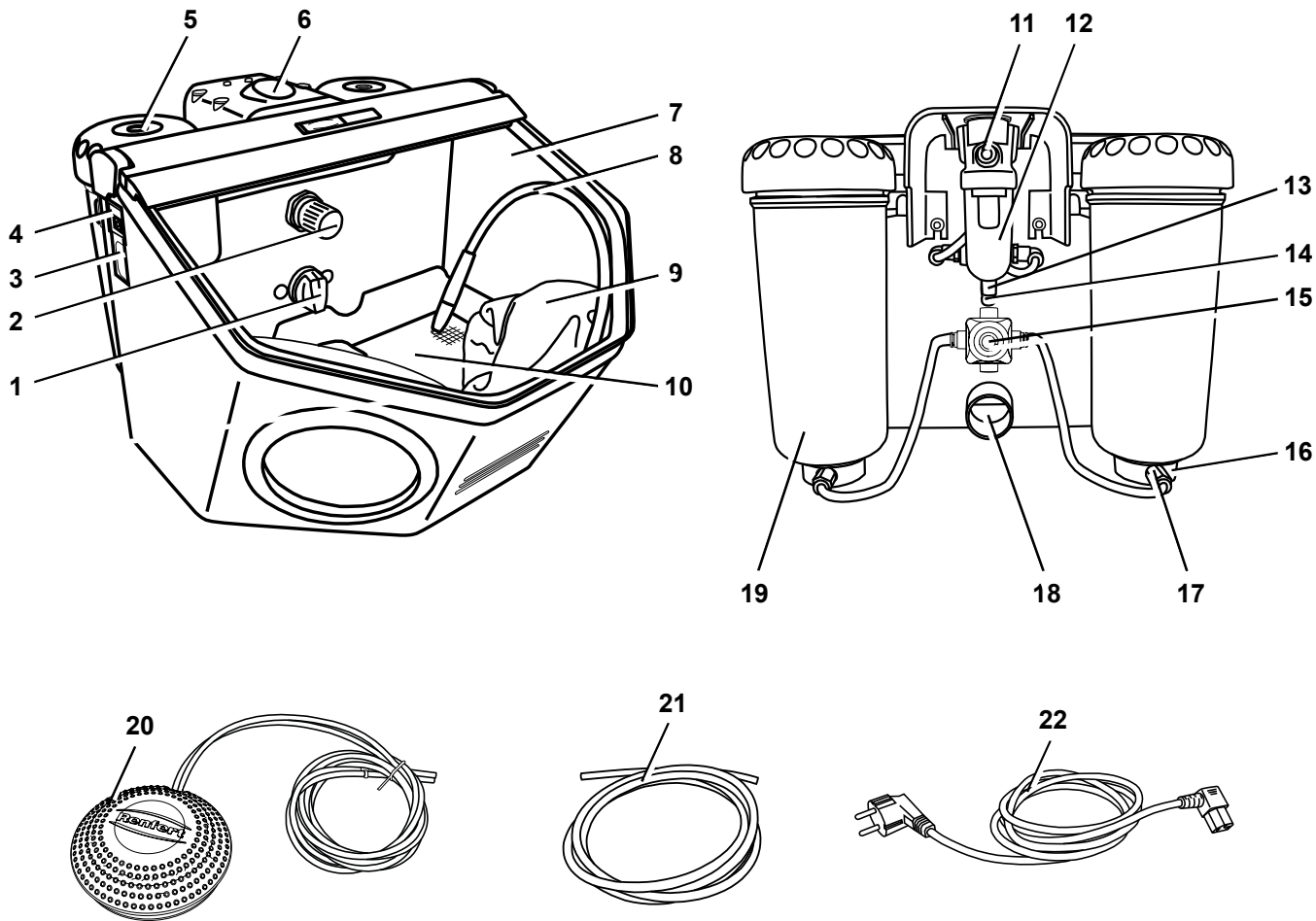


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

- 1 Basic master
- 1 Fußschalter
- 1 Anschlusset
- 1 Betriebsanleitung mit Anlagen
- 1 Netzkabel

3.4 Zubehör

Strahlmittel

Cobra Aluoxid

1594-1105	25 µm [500 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-1205	50 µm [270 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-2220	50 µm [270 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1584-1005	90 µm [170 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1005	110 µm [150 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1020	110 µm [150 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1587-1005	125 µm [115 mesh], rosa 5-kg-Kanister
1587-1020	125 µm [115 mesh], rosa 20-kg-Eimer
1585-1005	250 µm [60 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1585-1020	250 µm [60 mesh], weiß 20-kg-Eimer

Rolloblast Perlen

1594-1305	50 µm [400 - 200 mesh] 5-kg-Kanister
1594-2312	50 µm [400 - 200 mesh] 12,5-kg-Kanister
1589-1005	100 µm [170 - 100 mesh] 5-kg-Kanister

Strahldüsen

Runddüsen

90002-1203	0,4 mm [0.0158 inch]
90003-3213	0,65 mm [0.0256 inch]
90002-1204	0,8 mm [0.0315 inch]
90003-3211	1,0 mm [0.0394 inch]
90003-3214	1,2 mm [0.0473 inch]
90002-1205	1,4 mm [0.0552 inch]
90002-1206	2,0 mm [0.0788 inch]

Breitschlitzdüsen

90003-1739	1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inch]
------------	-------------------------------------

4 Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

4.2 Fußschalter Anschluss

- Den in der Strahlkammer deponierten Fußschalter entnehmen.
- Stecken Sie das mit „A“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (20) bis zum Anschlag in den mit „A“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (14) am Strahlgerät.
- Stecken Sie das mit „B“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (20) bis zum Anschlag in den mit „B“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (15) am Strahlgerät:

Beim Stecken der Schläuche ist ein leichter Widerstand zu überwinden.

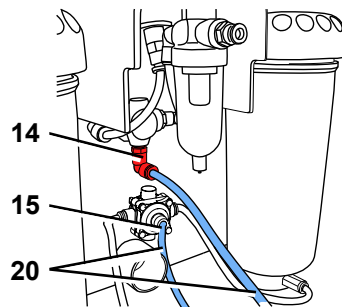


Abb. 2

4.3 Druckluft Anschluss

- Druckluftschlauch (21) bis zum Anschlag in Schlauchanschluss (11) einstecken. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.
- Zum Anschluss an das Druckluftnetz die passende Schlauchkupplung aus beiliegendem Set auswählen und am anderen Schlauchende anbringen.
- An Druckluftnetz anschließen.

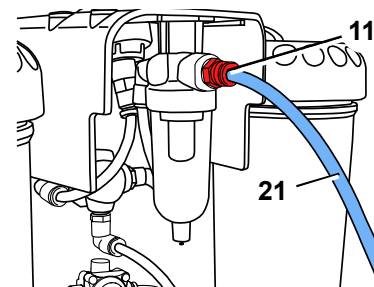


Abb. 3

4.4 Elektrischer Anschluss



Vergewissern Sie sich, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild und die Netzspannung übereinstimmen.

- Netzkabel (22) in den Kaltgerätestecker (3) einstecken.
- Netzstecker einstecken.

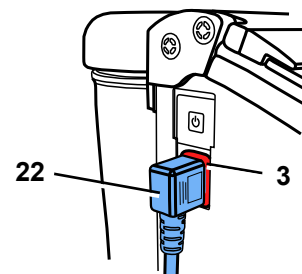


Abb. 4

4.5 Anschluss an Absaugung

- Den Absaugschlauch der Absaugung auf das Absaugrohr (18) aufstecken.
- Bei Absaugungen mit Einschaltautomatik: Netzstecker des Strahlgeräts in die Verbrauchersteckdose der Absaugung einstecken.

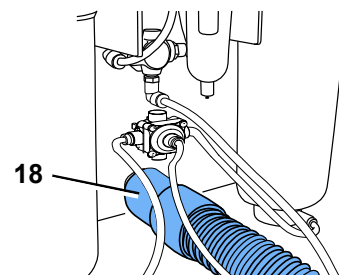


Abb. 5

4.6 Einstellen des Arbeitsdrucks

- Fußschalter betätigen.
- Am Druckregler (2) Strahlendruck einstellen (1 - 6 bar / 14.5 - 87 psi). Die Anzeige erfolgt auf dem Manometer (6).

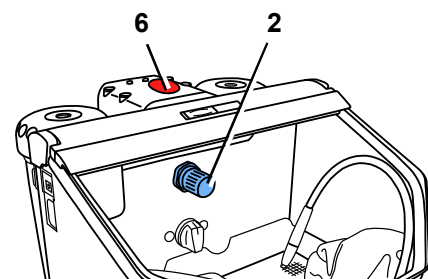


Abb. 6

4.7 Füllen der Strahl tanks



Achtung: Betätigen Sie nie den Fußschalter beim Füllvorgang.



Beim Öffnen der Strahl tanks stehen diese trotz Druckanzeige nur dann unter Druck, wenn Sie den Fußschalter betätigen.

- Strahlmittel nur bis zur max. Füllhöhe (Verdickung des Tankmantels unterhalb des Gewindes) einfüllen.
- Tankdeckel schließen.



Reinigen Sie vor dem Verschließen des Tanks unbedingt die Gewinde an Deckel und Tank von Strahlmittelresten.



Achtung: Tankdeckel beim Aufschrauben nicht verkanten.

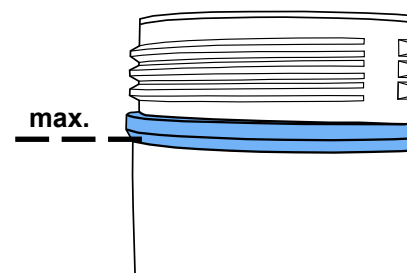


Abb. 7

Verwenden Sie immer nur sauberes und trockenes Strahlmittel der entsprechenden Körnung (siehe Zubehör).

Jetzt ist Ihr Strahlgerät betriebsbereit.

4.7.1 Freigegebene Strahlmittel

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Strahlmittel anderer Hersteller können verarbeitet werden, wenn Korngröße, Kornform und Reinheitsgrad den oben genannten Materialien entsprechen.

Es wird seitens der Fa. Renfert GmbH für den Einsatz anderer Strahlmittel keine Gewähr für Funktion und Lebensdauer der Geräte übernommen.

5 Bedienung

- Beleuchtung einschalten (4).



Bei beschädigtem oder defektem Folientaster das Gerät außer Betrieb nehmen und zur Reparatur einschicken! Beim Entfernen der Folie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Am Wahlschalter (1, Abb. 1) den Strahlentank wählen.
- Zum gewählten Strahlentank das zugehörige Handstück aufnehmen (siehe Farbmarkierungen).
- Fußschalter (20, Abb. 1) betätigen.

Der Strahlsand wird gefördert solange der Fußschalter betätigt wird.

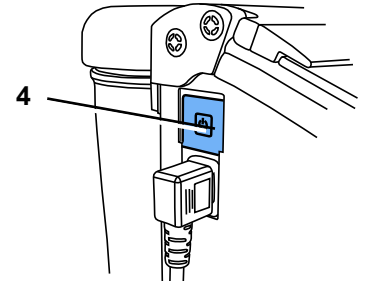


Abb. 8

5.1 Hinweise zum Strahlen

Flächiges Strahlen mit Breitschlitzdüsen:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]

Beim Strahlen von Glaskeramik >> Herstellerhinweise beachten.

5.2 Kaltsilanisieren im Strahlgerät

Die Renfert Strahlgeräte der Basic-Serie werden exklusiv von 3M ESPE für den Einsatz mit ROCATEC™ empfohlen.

Dieses Verbundsystem bietet sich an, wenn ein adhäsiver Verbund zwischen Compositen und einem dentalen Werkstoff (Metall, Kunststoff, Keramik, Zirkonoxidkeramik) gewünscht wird.

Vorteil:

Die Beschichtung erfolgt kalt, thermische Belastung der Metallgerüste und dadurch die Gefahr des Verziehens werden verhindert. Alle Geräte der Basic-Reihe sind aufgrund ihres regelmäßigen und homogenen Strahlflusses für ROCATEC™ nutzbar.

6 Reinigung / Wartung



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten:

- ▶ **Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!**
- ▶ **Gerät von Druckluft trennen!**

6.1 Säubern des Innenraumes

- KEINE lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden! (z.B. Seifenlauge verwenden).
- Bodengitter entnehmen, Strahlraum aussaugen.
- Tanks und Tankdeckel nur trocken auswischen!

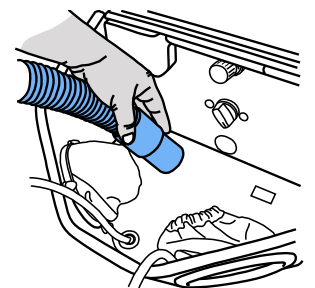


Abb. 9

6.2 Kondenswasser

- Kontrolle des Wasserabscheiders (14).
- Entwässerung über Ventil (15).

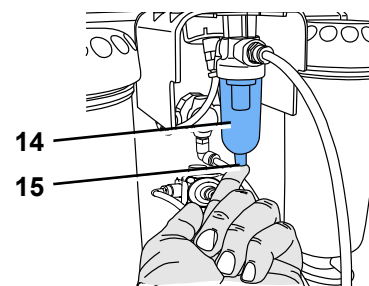


Abb. 10

6.3 Strahldüsen-Wechsel

- Montage siehe Zubehör-Beilage.

6.4 Dosierdüse reinigen

Die Dosierdüse der Mischkammer kann durch Verunreinigungen und feuchten Strahlsand verstopfen.

Zum Reinigen wird die Dosierdüse mit dem beiliegenden Werkzeug entnommen und nach dem Reinigen wieder eingesetzt.

- Strahltank vollständig aussaugen.
- Dosierdüse mit Werkzeug fassen und nach oben herausziehen (Abb. 11).
- Dosierdüse reinigen (z.B. ausblasen).
- Dosierdüse wieder einsetzen.

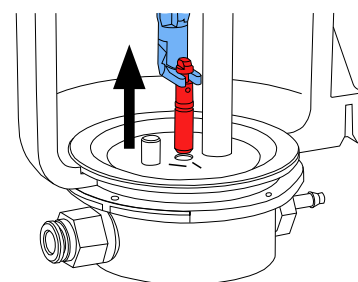


Abb. 11



Dosierdüse muss vor dem Wiedereinsetzen völlig trocken sein!

- Bei Strahl tanks 25 - 70 µm muss die Dosierdüse ausgerichtet werden (Abb. 12)!



siehe auch Beilage „Dosierdüse reinigen“

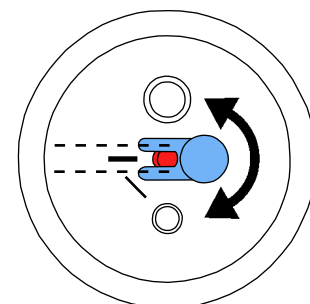


Abb. 12

6.5 Lampenabdeckung

Im Laufe der Zeit kann die Abdeckung der Beleuchtung matt werden. Diese Abdeckung kann als Ersatzteil bestellt werden.

6.6 Ersatzteile

Verschleiß- bzw. Ersatzteile finden Sie in der Ersatzteilliste im Internet unter www.renfert.com/p918.

Aus der Garantieleistung ausgeschlossene Teile (Verschleißteile, Verbrauchsteile) sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.

6.7 Hinweise zum Versand

- Alle Strahl tanks entleeren
- Renfert-Versandkarton anfordern (Tel. +49 7731 8208-383)

Auf der Renfert Website www.renfert.com bieten wir Ihnen unter „Beratung / Reparaturservice“ das Rücksendeformular zum Download an.

7 Störungen beseitigen

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Luft und kein Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Strahldüse am Handstück verstopft. • Anschlussschläuche des Fußschalters abgeknickt. • Tankwahlschalter auf Zwischenstellung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Düse vom Handstück abschrauben und durchblasen. • Strahlschlauch ohne Düse durch Betätigen des Fußschalters freiblasen. • Anschlussschläuche überprüfen und korrigieren. • Schalter bis zum spürbaren Einrasten weiterdrehen.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Dosierdüse der Mischkammer ist durch verunreinigten oder feuchten Strahlsand verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dosierdüse reinigen, siehe Kap. 6.4.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Filterkombination der Mischkammer verstopft. • Strahlmittel unrein oder feucht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Filterpatrone (17, Abb. 1) austauschen (Gabelschlüssel SW14). • Strahlmittel auswechseln.
Gerät strahlt dauernd.	<ul style="list-style-type: none"> • Fußschalter falsch angeschlossen. • Ventil im Fußschalter defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss des Fußschalters überprüfen und korrigieren. • Fußschalter austauschen.
Lampe leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht angeschlossen. • Beleuchtung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel anschließen. • Beleuchtung ersetzen durch Service oder siehe Ersatzteilliste.
Druckluft entweicht aus Fußschalter.	<ul style="list-style-type: none"> • Pneumatikschläuche sind falsch angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse wechseln.
Fußschalter schaltet nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Druck auf dem Druckluftanschluss. • Pneumatikschläuche sind abgeknickt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckluftleitungen bzw. Kompressor überprüfen. • Schläuche neu verlegen.
Fußschalterschläuche können nicht mehr vom Gerät entfernt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Push-in-Verbindung ist nicht entriegelt (Abb. 2). 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie fest gegen den schlauchseitigen Ring der Push-in-Verbindung und ziehen Sie kräftig an den Schläuchen.

8 Technische Daten

Netzspannung	220 - 240 V, 50 / 60 Hz 100 - 120 V, 50 / 60 Hz
Arbeitsdruck:	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]
Anschlussdruck extern:	6 - 8 bar [87 - 116 psi]
Luftverbrauch:	98 l/min bei 6 bar [3.46 cfm bei 87 psi]
Leistungsaufnahme Beleuchtung:	16 W
Kabellänge, ca.:	2 m [78 inch]
Ø Druckluftschlauch: - innen: - außen:	4 mm [157 mil] 6 mm [236 mil]
Ø Saugstutzen für externe Absaugung: - innen: - außen:	35 mm [1.38 inch] 40 mm [1.57 inch]
Maße (B x H x T):	395 x 285 x 460 mm [15.6 x 11.2 x 18.1 inch]
Strahlkammervolumen:	20 l [5.3 US gal]
Füllmenge Tanks, je:	1000 ml [34 fl oz]
Gewicht (unbefüllt), ca.:	8,1 kg [17.9 lbs]

9 Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des Basic master eine **Garantie von 3 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile), sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10 Entsorgungshinweise

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist über gefährliche Reststoffe im Gerät zu informieren.

10.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.



Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden direkt von Renfert zurückgenommen.

Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter **www.renfert.com**

Renfert

making work easy

EN



Basic master

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Made in Germany

21-6637 06032018

Contents

EN

1	Introduction	3
1.1	Employed Symbols	3
2	Safety	3
2.1	Intended use	3
2.2	Improper use	3
2.3	Environmental conditions for safe operation	3
2.4	Hazards and warnings	4
2.5	Authorised persons	4
2.6	Liability Exclusion	4
3	Product description	5
3.1	General description	5
3.2	Components and functional elements	5
3.3	Standard Delivery	6
3.4	Accessories	6
4	Commissioning	6
4.1	Installation	6
4.2	Foot switch connection	6
4.3	Compressed air connection	7
4.4	Electrical connection	7
4.5	Connection to suction device	7
4.6	Adjusting the Operating Pressure	7
4.7	Filling the Sandblasting Tanks	7
4.7.1	Authorised sandblasting material	8
5	Operation	8
5.1	Blasting Notes	8
5.2	Cold silanization in the sandblasting unit	8
6	Cleaning / Maintenance	8
6.1	Cleaning the Interior	8
6.2	Condensation	9
6.3	Blasting Nozzle Replacement	9
6.4	Cleaning the dosing nozzle	9
6.5	Lamp cover	9
6.6	Spare Parts	9
6.7	Shipping Notes	9
7	Trouble shooting	10
8	Technical Specifications	10
9	Warranty	11
10	Disposing of the Unit	11
10.1	Information on disposal for countries within the EC	11

1 Introduction

1.1 Employed Symbols

In these instructions or on the unit itself you will find symbols which have the following meaning:



Danger

This indicates an imminent risk of injury. In these instructions or on the unit itself you will find symbols which have the following meaning.



Electrical hazard

There is a risk of electrical shock.



Attention

Failure to observe the associated information can result in damage to the unit.



Note

The operating instructions contain useful information to make handling easier.



Attention!

Wear eye protection.



The unit complies with the relevant EC guidelines.



The unit is subject to the EC guidelines 2002/96/EG (WEEE Directive).

► List, particular attention should be paid

- List
- List

Other symbols are explained as they occur.

2 Safety



Inform the operator about working procedures, possible operating hazards and actual operation of the unit with these user instructions.

Ensure that these instructions are available for the operator.

2.1 Intended use

The Basic line of sandblasting units are designed for use in dental laboratories to remove investment residues, oxides on cast objects, and for surface treatment.

Other areas of use also include divesting press ceramic or sandblasting porcelain occlusal surfaces.

2.2 Improper use

Only spare parts and accessories supplied or authorized by Renfert GmbH may be used with this product. If other spare parts or accessories are used, this could have a detrimental effect on the safety of the device, increase the risk of serious injury and lead to damage to the environment or the device itself.

2.3 Environmental conditions for safe operation

Safe operation of this unit can be guaranteed under the following conditions:

- Indoors,
- Up to an altitude of 2,000 m [6,500 ft] above sea level,
- At an ambient temperature of 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- At a maximum relative humidity of 80 % at 31 °C [87.8 °F], decreasing linearly to 50 % relative humidity at 40 °C [104 °F] *),
- With a mains power supply where current fluctuations do not exceed 10 % of the nominal value,
- Under level 2 contamination conditions,
- Under overvoltage category II conditions.

*) Between 5 – 30 °C [41 - 86 °F], the unit can be operated at a relative humidity of up to 80 %. At temperatures between 31 - 40 °C [87.8 - 104 °F], the humidity must decrease proportionally in order to ensure operational readiness (e.g., at 35 °C [95 °F] = 65 % humidity; at 40 °C [104 °F] = 50 % humidity). The unit may not be operated at temperatures above 40 °C [104 °F].

2.4 Hazards and warnings



- ▶ If the unit is not used according to the instructions for use, then protection can no longer be guaranteed.
- ▶ The unit may only be used together with a mains cable with a country specific plug system. If a plug exchange is necessary, this may only be undertaken by a skilled electrician.
- ▶ The mains plug must be easy to access.
- ▶ Check connection cables (e.g. power cable), tubes and housing (e.g. operating key pad) regularly for damage (e.g. kinks, cracks, porosity) or aging. Appliances with damaged connection cables, tubes or housing parts or other defects must no longer be operated! Remove the power cable and secure against being switched on again!
- ▶ Risk of Injury!
If unauthorised attachments are used, there is a danger of injury. Only original Renfert fittings and accessories may be used.
- ▶ Please observe the accident prevention regulations provided by the „employer’s liability insurance association“!
- ▶ Always disconnect the unit from the compressed air and power sources prior to beginning any maintenance work.
- ▶ When working on the tank (filling up, cleaning, maintenance) wear protective glasses for protecting your eyes.
- ▶ Any residue of abrasive material on the gasket may lead to leakage and early wear of the gasket. After filling up clean the thread and the gasket and close the lid properly.
- ▶ DO NOT use solvent-containing cleaning agents or disinfectants.
- ▶ Solvents and tensides can create micro-cracking in the plastic (danger of explosion!). Clean the tank and the lid only with a dry cloth. Do not write or stick something on the tanks.
- ▶ Do not unscrew the tank lid as long as the pressure had not been released
- ▶ Check the tanks and the lids regularly on damages and replace them in case of doubt.
- ▶ Check the tank cover for correct seating prior to beginning operation. Covers that are not securely closed can suddenly be blown off as the tank pressure increases. The resulting flying parts and abrasive represent a serious hazard.
- ▶ Never operate the blasting units without suitable dust extraction and appropriate protective gear, as this could result in health hazards. The type of dust extraction should be selected on the basis of the dust being generated. Follow here absolutely EN 60335-2-69 appendix AA or ask the appropriate authorities.
- ▶ Improper use can result in the risk of eye or skin injuries.
- ▶ Never direct the blasting material towards eyes or unprotected areas of skin!
- ▶ Never work with the view screen open!
- ▶ Caution: Failure to wear proper eye protection can result in eye injury due to particles suspended in the air. Always wear proper eye protection to protect your vision!
- ▶ Do not employ the foot switch when only the compressed air supply hose is connected. The loose hose could wrap around itself and cause serious injury.
- ▶ It is the responsibility of the operator that national regulations during operation and regarding a repeated safety inspection of electrical equipment are complied with. For Germany these are the regulation 3 by DGUV (German Statutory Accident Insurance) in relation with VDE (Association for Electrical & Electronic Technology) 0701-0702.

2.5 Authorised persons

This product may only be used by persons over the age of 14. Operation and service may only be carried out by trained personnel. Repairs which are not described in these instructions may only be carried out by skilled electricians and the specialist dealers.

2.6 Liability Exclusion

Renfert GmbH shall be absolved from all claims for damages or warranty if:

- ▶ The product is employed for any purposes other than those cited in the operating instructions.
- ▶ The product is altered in any way other than those alterations described in the operating instructions.
- ▶ The product is repaired by other than an authorized facility or if any but Renfert OEM parts are employed.
- ▶ The product continues to be employed, despite obvious safety faults.
- ▶ In the case of mechanical impact or if the unit is dropped.
- ▶ Accessories or consumer products used, which are not supplied or authorised by Renfert GmbH.

3 Product description

3.1 General description

The Basic line of sandblasting units are designed for use in dental laboratories to remove investment residues, oxides on cast objects, and for surface treatment.

3.2 Components and functional elements

- | | | |
|----------------------|-------------------------------|------------------------|
| 1 Selector switch | 9 Hand sleeves | 17 Filter cartridge |
| 2 Pressure regulator | 10 Base grid | 18 Suction tube |
| 3 Appliance socket | 11 Air connection | 19 Sandblasting tank |
| 4 ON / OFF switch | 12 Water trap | 20 Foot switch |
| 5 Tank lid | 13 Water trap valve | 21 Compressed air tube |
| 6 Pressure gauge | 14 Foot switch connection (A) | 22 Power cord |
| 7 Protection screen | 15 Foot switch connection (B) | |
| 8 Hand piece | 16 Mixing chamber | |

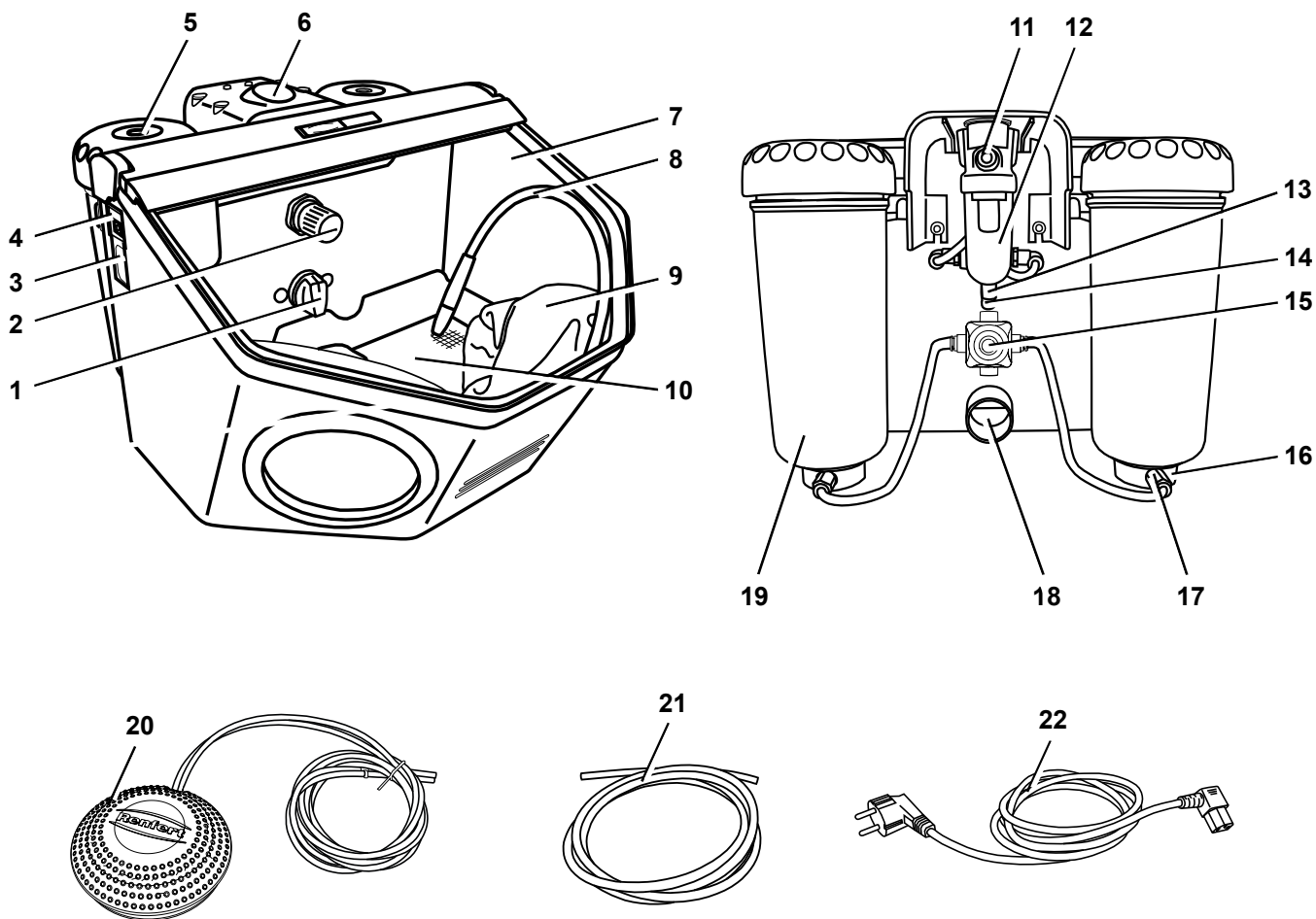


Fig. 1

3.3 Standard Delivery

- 1 Basic master
- 1 Foot switch
- 1 Connection set
- 1 Set of Operating Instructions, with attachment
- 1 Power cord

3.4 Accessories

Abrasives

Cobra aluminium oxide

1594-1105	25 µm [500 mesh], white 5 kg canister
1594-1205	50 µm [270 mesh], white 5 kg canister
1594-2220	50 µm [270 mesh], white 20 kg bucket
1584-1005	90 µm [170 mesh], white 5 kg canister
1583-1005	110 µm [150 mesh], white 5 kg canister
1583-1020	110 µm [150 mesh], white 20 kg bucket
1587-1005	125 µm [115 mesh], pink 5 kg canister
1587-1020	125 µm [115 mesh], pink 20 kg bucket
1585-1005	250 µm [60 mesh], white 5 kg canister
1585-1020	250 µm [60 mesh], white 20 kg bucket

Rolloblast glass beads

1594-1305	50 µm [400-200 mesh] 5 kg canister
1594-2312	50 µm [400-200 mesh] 12.5 kg canister
1589-1005	100 µm [170-100 mesh] 5 kg canister

Nozzles

Round nozzles

90002-1203	0.4 mm [0.0158 inch]
90003-3213	0.65 mm [0.0256 inch]
90002-1204	0.8 mm [0.0315 inch]
90003-3211	1.0 mm [0.0394 inch]
90003-3214	1.2 mm [0.0473 inch]
90002-1205	1.4 mm [0.0552 inch]
90002-1206	2.0 mm [0.0788 inch]

Slotted nozzles

90003-1739	1.5 x 3.5 mm [0.0591 x 0.1379 inch]
------------	-------------------------------------

4 Commissioning

4.1 Installation

Choose a stable and non-slip surface to stand the unit on.

4.2 Foot switch connection

- Remove the foot switch from its shipping location in the blasting chamber.
- Insert the end of the tube marked with an „A“ (20) as far as it will go into the tube connection point also marked with an „A“ (14) on the blasting unit.
- Insert the end of the tube marked with an „B“ (20) as far as it will go into the tube connection point also marked with an „B“ (15) on the blasting unit.

When inserting the tubes you will notice a slight resistance which must be overcome.

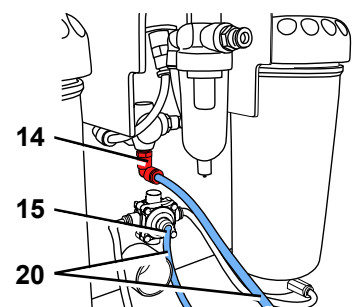


Fig. 2

4.3 Compressed air connection

- Push the compressed air tube (21) onto the tube connection point (11) as far as it will go. In doing so there will be a slight resistance to overcome.
- To connect to the compressed air system, select the relevant tube coupling from the supplied set and attach this to the other end of the tube.
- Attach to the compressed air network.

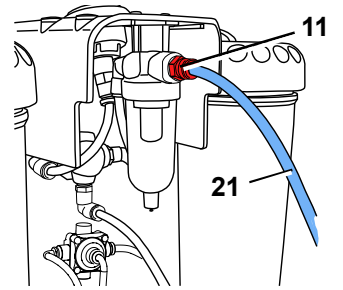


Fig. 3

4.4 Electrical connection



Ensure that the voltage information on the type plate and the mains voltage are compatible.

- Plug the mains cable (22) into the socket (3).
- Plug in the mains cable.

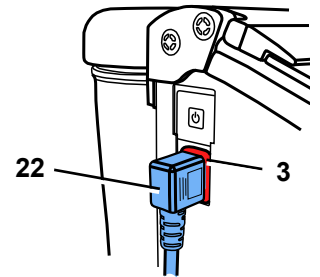


Fig. 4

4.5 Connection to suction device

- Plug the suction tube from the extraction unit to the suction pipe (18).
- For suction devices with automatic activation: connect the mains plug from the sandblasting unit into the user socket on the suction device.

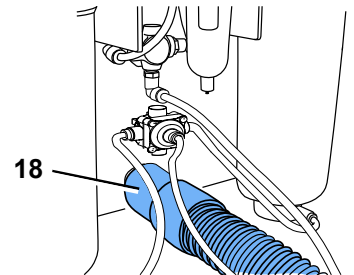


Fig. 5

4.6 Adjusting the Operating Pressure

- Activate the foot switch.
- Set the sandblasting pressure (1 - 6 bar /14.5 - 87 psi) at the pressure regulator (2).
The amount of pressure will be shown on the pressure gauge (6).

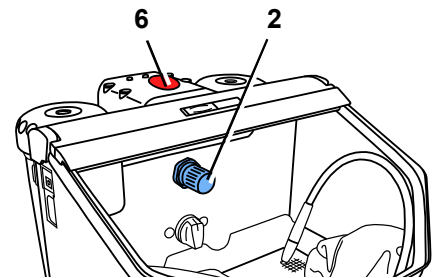


Fig. 6

4.7 Filling the Sandblasting Tanks



Attention: Never press the foot switch during filling.



Even though the manometer may indicate pressure, the sandblasting tanks are only under pressure if the foot switch is engaged.

- Add abrasive up to the maximum fill level (the point where the tank jacket thickens just below the thread).
- Reinstall the tank cover.



Before closing the tank, be sure to clean the threads in the cover and the tank to remove any abrasive residue.



Caution: Do not tilt the tank lid when unscrewing.

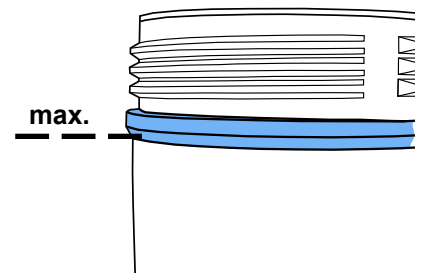


Fig. 7

Always use only clean, dry abrasive of the appropriate grain size (refer to the accessories).

The sandblasting unit is now operational.

4.7.1 Authorised sandblasting material

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Sandblasting materials from other manufacturers may be used providing the grain size, grain shape and degree of purity comply with the above mentioned materials.

The company Renfert GmbH assumes no liability for function and durability of the units if other sandblasting material is used.

5 Operation

- Switch the illumination on (4).



If the membrane key is damaged or defect, please disconnect the device and send away for repair! If the membrane is removed there is the risk of an electrical shock!

- Select the blasting tank at the selection switch (1, Fig. 1).
- Take the respective hand piece from the selected blasting tank (see coloured marking).
- Activate the foot switch (20, Fig. 1).

The sandblasting material will flow as long as the foot switch is activated.

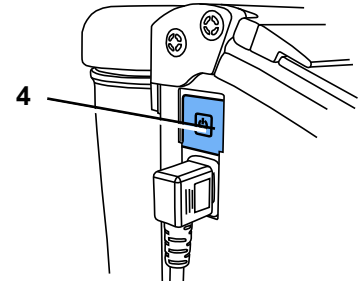


Fig. 8

5.1 Blasting Notes

Flat blasting with wide nozzles:

90003-1739 1.5 x 3.5 mm [0.059 x 0.138 inch]

When blasting glass ceramics, refer to manufacturer's notes.

5.2 Cold silanization in the sandblasting unit

The Basic series of Renfert sandblasting units is exclusively recommended by 3M ESPE for use with ROCATEC™.

This bonding system is ideal if an adhesive bond is required between a composite and a dental material (metal, acrylic, porcelain, zirconia porcelain).

Advantage:

The surface film is applied cold, preventing thermal loading of metal frameworks and consequently the risk of distortion. All units in the Basic series can be used for ROCATEC™ due to their regular, homogeneous jet flow.

6 Cleaning / Maintenance



Before cleaning or servicing:

- ▶ **Switch off and unplug the device!**
- ▶ **Disconnect the appliance from the compressed air supply!**

6.1 Cleaning the Interior

- DO NOT use solvent-containing cleaning agents or disinfectants. (use e.g. soapy water).
- Remove the grate and vacuum the blasting chamber.
- Wipe out the tanks and lids only with a dry cloth!



Fig. 9

6.2 Condensation

- Inspect the water separator (14).
- Drain any water off through the valve (15).

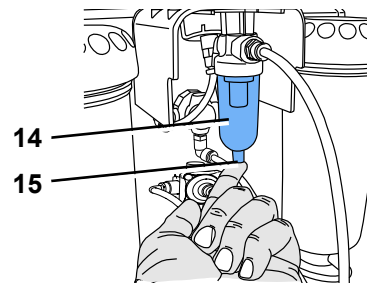


Fig. 10

6.3 Blasting Nozzle Replacement

- For installation see accessory supplement.

6.4 Cleaning the dosing nozzle

The dosing nozzle from the mixing chamber can become blocked due to contamination and moist blasting sand.

For cleaning, the dosing nozzle is removed using the supplied tool and replaced after cleaning.

- Vacuum clean the blasting tank completely.
- Hold the dosing nozzle with the tool and pull upwards (Fig. 11).
- Clean the dosing nozzle (e.g. blow with compressed air).
- Replace dosing nozzle.

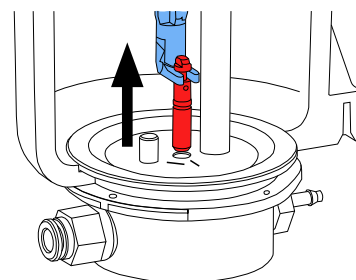


Fig. 11



Before remounting, the dosing nozzle should be completely dry!

- The dosing nozzle must be adjusted with blasting tanks of 25 - 70 µm (Fig. 12)!



see also supplement „Cleaning the dosing nozzle“

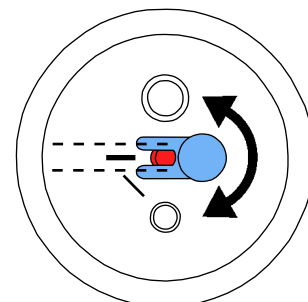


Fig. 12

6.5 Lamp cover

In the course of time, the lamp cover can become matt. This cover can be ordered as a spare part.

6.6 Spare Parts

You can find components subject to wear and the spare parts on the spare part list in the internet at www.renfert.com/p918.

The components excluded from the warranty (such as consumables or parts subject to wear and tear) are marked on the spare part list.

Serial number and date of manufacturing are shown on the type plate of the unit.

6.7 Shipping Notes

- Empty all blasting tanks.
- Order Renfert transport packaging (Tel. +49 7731 8208-383).

The return form can be downloaded from the „Advice“ section on the Renfert website at www.renfert.com.

7 Trouble shooting

EN

Trouble	Possible cause	Corrective action
No air and no abrasive.	<ul style="list-style-type: none"> Blasting nozzle blocked at the hand-piece. Foot switch connecting lines kinked. Tank selection switch in an intermediate position. 	<ul style="list-style-type: none"> Unscrew the nozzle from the hand-piece and blow it out. With the nozzle removed, blow out the blasting hose by activating the foot pedal. Inspect/correct the connection lines. Turn the switch until you feel it click into place.
Only air, no or very little abrasive.	<ul style="list-style-type: none"> The dosage nozzle in the mixing chamber is blocked due to contaminated or moist sand. 	<ul style="list-style-type: none"> Cleaning the dosing nozzle, see chapter 6.4.
Only air, no or very little abrasive.	<ul style="list-style-type: none"> Mixing chamber filter combination blocked. Abrasive contains impurities or is moist. 	<ul style="list-style-type: none"> Change filter cartridge (17, Fig. 1) (wrench SW14). Replace the abrasive.
Unit blasts continuously.	<ul style="list-style-type: none"> Foot switch connected incorrectly. Valve in foot switch is defective. 	<ul style="list-style-type: none"> Inspect/correct the foot switch connection. Replace foot switch.
Lamp is not alight.	<ul style="list-style-type: none"> Power cord not plugged in. Illumination defect. 	<ul style="list-style-type: none"> Plug the power cord into the wall outlet. Change light using the service or see spare part list.
Compressed air leaking from the foot switch.	<ul style="list-style-type: none"> Pneumatic hoses reversed. 	<ul style="list-style-type: none"> Reverse the connections.
Foot switch fails to switch on.	<ul style="list-style-type: none"> No pressure at the compressed air connection. Pneumatic hoses are kinked. 	<ul style="list-style-type: none"> Inspect the compressed air lines and / or the compressor. Reposition the hoses.
Foot switch hoses cannot be disconnected from the unit.	<ul style="list-style-type: none"> Push-in connection is not released (Fig. 2). 	<ul style="list-style-type: none"> Press the push-in connection ring on the hose side firmly while pulling on the hoses.

8 Technical Specifications

Voltage	220 - 240 V, 50 / 60 Hz 100 - 120 V, 50 / 60 Hz
Working pressure:	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]
Connecting pressure, external:	6 - 8 bar [87 - 116 psi]
Air consumption:	98 l/min at 6 bar [3.46 cfm at 87 psi]
Lamp power consumption:	16 W
Cable length, approx.:	2 m [78 inch]
Ø Compressed air hose:	
- interior:	4 mm [157 mil]
- exterior:	6 mm [236 mil]
Ø Size of pipe union for external extraction unit:	
- interior:	35 mm [1.38 inch]
- exterior:	40 mm [1.57 inch]
Dimensions (W x H x D):	395 x 285 x 460 mm [15.6 x 11.2 x 18.1 inch]
Blasting chamber volume:	20 l [5.3 US gal]
Tank capacity, each:	1000 ml [34 fl oz]
Weight (empty), approx.:	8.1 kg [17.9 lbs]

9 Warranty

Provided the unit is properly used, Renfert warrants all parts of the Basic master for a **period of 3 years**. In case of any claims for warranty original dealers' invoice is required.

Parts which are subject to natural wear and tear (wear parts) and consumables are excluded from the guarantee.

The warranty is voided in case of improper use; failure to observe the operating, cleaning, maintenance, and connection instructions; in case of independent repairs or repairs by unauthorized personnel; if spare parts from other manufacturers are employed, or; in case of unusual influences or influences not in compliance with the utilization instructions. Warranty service shall not extend the original warranty.

10 Disposing of the Unit

The unit must be disposed of by an authorized recycling operation. The selected firm must be informed of all possibly health-hazardous residues in the unit.

10.1 Information on disposal for countries within the EC

To conserve and protect the environment, prevent environmental pollution and improve the recycling of raw materials, the European Commission adopted a directive that requires the manufacturer to accept the return of electrical and electronic units for proper disposal or recycling.



Within the European Union units with this symbol should not therefore be disposed of in unsorted domestic waste.

For more information regarding proper disposal please apply at your local authorities.

Renfert

making work easy

FR



Basic master

TRADUCTION DU MODE D'EMPLOI D'ORIGINE

Made in Germany

21-6637 06032018

Sommaire

FR

1	Introduction	3
1.1	Symboles utilisés.....	3
2	Sécurité	3
2.1	Utilisation conforme.....	3
2.2	Utilisation non conforme.....	3
2.3	Conditions d'environnement pour une utilisation en toute sécurité.....	3
2.4	Indications de dangers et avertissements.....	4
2.5	Personnel autorisé.....	4
2.6	Exclusion de responsabilité.....	4
3	Description du produit	5
3.1	Description générale.....	5
3.2	Composants et éléments fonctionnels.....	5
3.3	Équipement complet.....	6
3.4	Accessoires.....	6
4	Fonctionnement	6
4.1	Mise en plac.....	6
4.2	Raccordement de la commande à pied.....	6
4.3	Raccordement de l'air comprimé.....	7
4.4	Raccordement électrique.....	7
4.5	Raccordement au système d'aspiration.....	7
4.6	Réglage de la pression de travail.....	7
4.7	Remplissage du silo de sablage.....	7
4.7.1	Abrasifs autorisés.....	8
5	Utilisation	8
5.1	Remarques.....	8
5.2	Silanisation à froid dans un appareil de sablage.....	8
6	Nettoyage / Entretien	8
6.1	Nettoyage de la cabine de sablage.....	8
6.2	Eau de condensation.....	8
6.3	Remplacement des buses.....	9
6.4	Nettoyage de la buse de dosage.....	9
6.5	Écran de la lampe.....	9
6.6	Pièces de rechange.....	9
6.7	Indication pour le transport.....	9
7	Élimination de défauts	10
8	Caractéristiques techniques	10
9	Garantie	11
10	Élimination de l'appareil	11
10.1	Consignes de mise aux déchets destinées aux pays de l'UE.....	11

1 Introduction

1.1 Symboles utilisés

Vous trouverez dans le présent mode d'emploi ainsi que sur l'appareil des symboles ayant la signification suivante:



Danger

Il y a un danger imminent de risque de blessure. Tenir compte de la documentation jointe !



Tension électrique

Il y a risque de danger à cause de la tension électrique.



Attention

Par non observation de l'avertissement il y a risque d'endommager l'appareil.



Indication

Donne des conseils utiles à l'utilisateur, pour faciliter la manipulation.



Attention !

Porter des lunettes de protection.



L'appareil est conforme aux directives de l'UE applicables.



L'appareil est soumis à la directive UE 2002/96/CE (directive DEEE).

► **Énumération, point important à noter**

- Énumération
- Énumération

Les autres symboles seront présentés au fur et à mesure de leur apparition.

2 Sécurité



En vous appuyant sur ces informations utilisateur, instruisez l'opérateur du domaine d'application, des dangers possibles lors de l'exploitation et du maniement de l'appareil.

Tenez ces informations utilisateur à la disposition de l'opérateur.

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil de sablage Basic est utilisé dans les laboratoires de prothèses dentaires pour enlever les restes de matériau de revêtement et d'oxyde sur les pièces coulées et pour perfectionner le travail de surfaces. D'autres domaines d'utilisation sont le démoulage de pièces en céramique pressée ou le sablage de faces occlusales en céramique.

2.2 Utilisation non conforme

Seuls les accessoires et pièces de rechange fournis ou autorisés par la société Renfert GmbH peuvent être utilisés avec ce produit. L'utilisation d'autres accessoires et pièces de rechange peut compromettre la sécurité de l'appareil, présente un risque de blessures graves, peut causer des dégâts à l'environnement ou endommager le produit.

2.3 Conditions d'environnement pour une utilisation en toute sécurité

L'utilisation en toute sécurité de cet appareil est assurée dans les conditions d'environnement suivantes:

- à l'intérieur d'une pièce,
- jusqu'à une hauteur de 2.000 m au-dessus du niveau de la mer,
- à une température ambiante de 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- à une humidité maximale relative de 80 % à 31 °C [87,8 °F], diminuant linéairement jusqu'à 50 % de l'humidité relative à 40 °C [104 °F] *),
- avec une alimentation par secteur, si les variations de tension ne sont pas au-delà de 10 % de la valeur nominale,
- avec un degré 2 de pollution,
- avec une surtension de la catégorie II.

*) à une température ambiante de 5 - 30 °C [41 - 86 °F] l'appareil est opérationnel avec un degré d'humidité atmosphérique allant jusqu'à 80 %. A des températures de 31 - 40 °C [87,8 - 104 °F] l'humidité doit diminuer proportionnellement pour garantir une bonne disponibilité opérationnelle (par ex. : avec 35 °C [95 °F] = 65 % d'humidité d'humidité atmosphérique, à 40 °C [104 °F] = 50 % d'humidité atmosphérique. A une température au-dessus de 40 °C [104 °F] l'appareil ne doit pas être mis en marche.

2.4 Indications de dangers et avertissements



- ▶ Si l'appareil n'est pas utilisé conformément au présent mode d'emploi, la protection prévue ne peut plus être garantie.
- ▶ L'appareil ne doit être mis en service qu'avec un câble d'alimentation doté d'une fiche adaptée au type local de prise électrique. Seul un technicien spécialisé en électrotechnique est autorisé à effectuer la transformation éventuellement nécessaire.
- ▶ La fiche d'alimentation doit être facilement accessible.
- ▶ Il faut vérifier régulièrement l'absence de détériorations (telles que pliures, fissures, porosité) ou de signes de vieillissement sur les câbles de raccordement (par ex. le câble d'alimentation), les tuyaux et le boîtier (par ex. le film recouvrant les touches). Les appareils présentant des défauts ou dont les câbles, les tuyaux ou le boîtier sont endommagés ne doivent plus être utilisés ! Débrancher la fiche d'alimentation et prendre des mesures afin d'empêcher toute remise en service ! Risque de blessure !
- ▶ Risque de blessure ! L'utilisation d'accessoires non autorisés entraîne un risque de blessures. N'utiliser que des accessoires d'origine Renfert.
- ▶ Respecter les réglementations applicables en matière de prévention des accidents de l'association professionnelle !
- ▶ Avant de faire des travaux d'entretien sur l'appareil couper l'alimentation en air comprimé et en courant.
- ▶ Lors de travaux sur le silo de sablage (remplissage, nettoyage, et entretien) protéger vos yeux en portant des lunettes de protection.
- ▶ Des résidus d'abrasif sur les joints conduisent à une non étanchéité et une usure prématurée. Après le remplissage nettoyer les filetages et les joints et visser fortement le couvercle.
- ▶ **NE PAS UTILISER** de produits de nettoyage ou désinfectants solvantés.
- ▶ Des produits détergents et des tensides peuvent provoquer la formation de micro-fissures dans le matériau synthétique (risque d'explosion !). Ne nettoyer les silos de sablage qu'en les frottant avec un chiffon sec. Ne pas mettre d'inscription ni faire de collage sur les silos.
- ▶ Avant de dévisser le couvercle, dégazer le silo.
- ▶ Vérifier régulièrement les silos et les couvercles pour voir s'il ne se trouve pas de détérioration. En cas de doute échanger les !
- ▶ Avant la mise en marche vérifier la bonne mise en place du couvercle. Un couvercle mal fermé peut s'ouvrir comme sous l'effet d'une explosion. Les pièces projetées en l'air et l'éjection brutale de l'abrasif risquent de provoquer des blessures.
- ▶ Ne faire jamais fonctionner de sableuses sans une aspiration appropriée ou une protection personnelle adéquate, afin de ne pas mettre votre santé en jeu. Adapter le mode d'aspiration aux poussières produites. Veuillez tenir absolument compte de la norme EN 60335-2-69 annexe AA ou bien prenez contact avec vos autorités compétentes.
- ▶ En cas d'emploi incorrect de l'appareil il y a risque de blessures aux yeux ou sur la peau.
- ▶ Ne jamais sabler dans la direction des yeux ou sur une partie de peau non couverte !
- ▶ Ne jamais sabler la vitre ouverte !
- ▶ Attention: des parties qui volent çà et là peuvent, si vous ne portez pas de protection pour vos yeux, blesser l'œil. Protégez votre vue en portant des lunettes de protection lors de l'emploi de l'appareil !
- ▶ Ne pas actionner la commande à pied aussi longtemps que le tuyau d'arrivée d'air comprimé se trouve seul branché. Les coups donnés par le tuyau non branché pourraient provoquer des blessures graves.
- ▶ L'observation des prescriptions nationales concernant le service et la vérification de sécurité répétitive des appareils électriques est la responsabilité d'opérateur. En Allemagne il s'agit de la prescription 3 de la DGUV (assurance nationale contre les accidents) en relation avec la norme VDE (fédération des industries de l'électrotechnique, de l'électronique) 0701-0702.

2.5 Personnel autorisé

Le produit est prévu pour être utilisé par des personnes ayant au moins 14 ans. L'utilisation et la maintenance ne sont autorisées qu'à un personnel formé à cet effet. Les travaux de réparation qui ne sont pas décrits dans cette information utilisateur ne doivent être effectués que par un électricien ou le commerce spécialisé.

2.6 Exclusion de responsabilité

Renfert GmbH déclinera tout droit d'indemnisation et de garantie si:

- ▶ le matériel a été utilisé dans d'autres buts que ceux décrits dans l'instruction de service.
- ▶ le matériel a été d'une façon ou d'une autre transformé - à l'exception des modifications citées dans le mode d'emploi.

- ▶ l'appareil a été réparé par une personne non autorisée, ou dans le cas où les pièces détachées ne seraient pas d'origine Renfert.
- ▶ le matériel a été utilisé alors qu'il présentait des défauts de sécurité.
- ▶ si le produit a subi des chocs mécaniques ou s'il a été fait tomber.
- ▶ des accessoires ou consommables n'étant pas fournis ou autorisés par Renfert GmbH sont utilisés.

3 Description du produit

3.1 Description générale

Cet appareil de sablage Basic est utilisé dans les laboratoires de prothèses dentaires pour enlever les restes de matériau de revêtement et d'oxyde sur les pièces coulées et pour perfectionner le travail de surfaces.

3.2 Composants et éléments fonctionnels

- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1 Sélecteur | 9 Manchettes | 16 Chambre de mélange |
| 2 Régulateur de pression | 10 Grille de fond | 17 Cartouche de filtre |
| 3 Prise de l'appareil | 11 Prise d'air | 18 Tube d'aspiration |
| 4 Commutateur
MARCHE / ARRÊT | 12 Purgeur d'eau | 19 Silo de sablage |
| 5 Couvercle du silo | 13 Vanne du purgeur | 20 Commande à pied |
| 6 Manomètre | 14 Raccord de la commande à pied (A) | 21 Tuyau d'alimentation en air comprimé |
| 7 Vitre de protection | 15 Raccord de la commande à pied (B) | 22 Câble de raccordement |
| 8 Pièce à main | | |

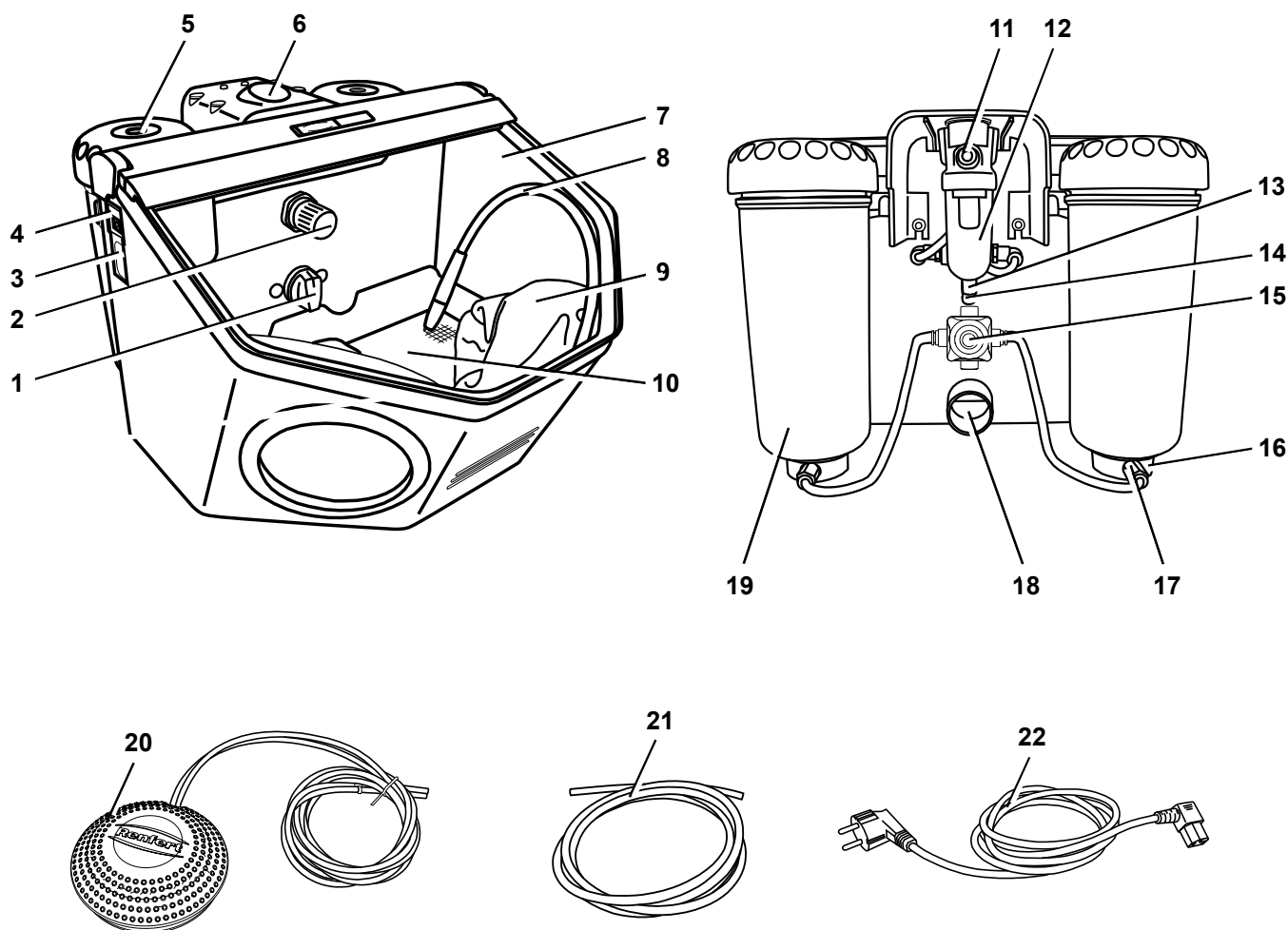


Fig. 1

3.3 Equipement complet

- 1 Basic master
- 1 Commande à pied
- 1 Jeu de raccordement
- 1 Mode d'emploi avec plan
- 1 Câble de raccordement

3.4 Accessoires

Abrasifs

Oxide d'alumine Cobra

- 1594-1105 25 µm [500 mesh], blanc bidon de 5 kg
- 1594-1205 50 µm [270 mesh], blanc bidon de 5 kg
- 1594-2220 50 µm [270 mesh], blanc seau de 20 kg
- 1584-1005 90 µm [170 mesh], blanc bidon de 5 kg
- 1583-1005 110 µm [150 mesh], blanc bidon de 5 kg
- 1583-1020 110 µm [150 mesh], blanc seau de 20 kg
- 1587-1005 125 µm [115 mesh], rose bidon de 5 kg
- 1587-1020 125 µm [115 mesh], rose seau de 20 kg
- 1585-1005 250 µm [60 mesh], blanc bidon de 5 kg
- 1585-1020 250 µm [60 mesh], blanc seau de 20 kg

Billes de verre Rolloblast

- 1594-1305 50 µm [400 - 200 mesh] bidon de 5 kg
- 1594-2312 50 µm [400 - 200 mesh] bidon de 12,5 kg
- 1589-1005 100 µm [170 - 100 mesh] bidon de 5 kg

Buses de sablage

Buses rondes

- 90002-1203 0,4 mm [0.0158 inch]
- 90003-3213 0,65 mm [0.0256 inch]
- 90002-1204 0,8 mm [0.0315 inch]
- 90003-3211 1,0 mm [0.0394 inch]
- 90003-3214 1,2 mm [0.0473 inch]
- 90002-1205 1,4 mm [0.0552 inch]
- 90002-1206 2,0 mm [0.0788 inch]

Buse à fente large

- 90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inc]

4 Fonctionnement

4.1 Mise en plac

Installer l'appareil sur un support solide et antidérapant.

4.2 Raccordement de la commande à pied

- Enlever de la cabine de sablage la commande à pied qui y a été déposée.
- Insérer l'extrémité du tuyau (20) repérée par un « A » jusqu'en butée dans le raccord de tuyau (14) repéré par un « A » sur l'appareil.
- Insérer l'extrémité du tuyau (20) repérée par un « B » jusqu'en butée dans le raccord de tuyau (15) repéré par un « B » sur l'appareil.

Lors de l'insertion des tuyaux, il faut surmonter une légère résistance.

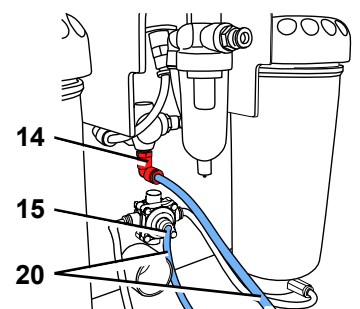


Fig. 2

4.3 Raccordement de l'air comprimé

- Introduire le tuyau d'alimentation en air comprimé (21) jusqu'en butée dans le raccord (11). Lors de cette opération, il faut pousser au-delà d'une légère résistance.
- Pour le raccordement au réseau d'air comprimé, choisir le raccord pour tuyau adéquat parmi les accessoires fournis et le fixer sur l'autre extrémité du tuyau.
- Raccorder au réseau d'air comprimé.

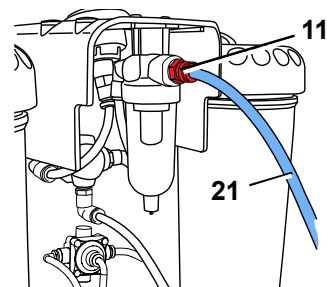


Fig. 3

4.4 Raccordement électrique



Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique concorde avec la tension de l'alimentation locale.

- Brancher le câble d'alimentation (22) dans la prise de l'appareil (3).
- Brancher la fiche d'alimentation.

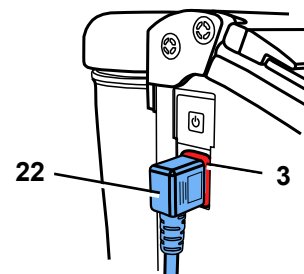


Fig. 4

4.5 Raccordement au système d'aspiration

- Engager le tuyau d'aspiration du système d'aspiration sur le tube d'aspiration (18).
- En cas de systèmes d'aspiration avec mise en marche automatique :
Brancher la fiche d'alimentation de l'appareil de sablage dans la prise consommateur du système d'aspiration.

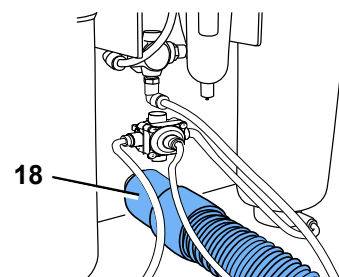


Fig. 5

4.6 Réglage de la pression de travail

- Actionner la commande à pied.
- Régler la pression de sablage au niveau du régulateur de pression (2) (1 - 6 bar / 14.5 - 87 psi). La pression est affichée sur le manomètre (6).

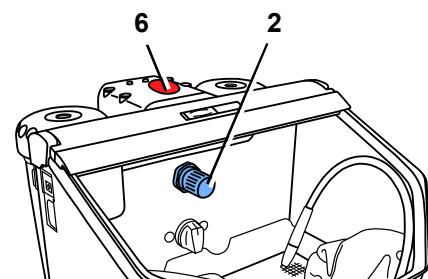


Fig. 6

4.7 Remplissage du silo de sablage



Attention: Ne jamais actionner la commande à pied lors du remplissage.



Lors de l'ouverture du silo de sablage celui-ci ne se trouve sous pression, même si la pression se trouve indiquée sur le manomètre, que lorsque la commande à pied est actionnée.

- Ne remplir l'abrasif que jusqu'au marquage max. (Épaississement du silo de sablage au dessous du filetage).
- Fermer le couvercle du silo.



Avant de fermer le couvercle nettoyer absolument les filets du couvercle et ceux du réservoir pour éliminer les restes d'abrasif.



Attention :

Veiller à ne pas coincer le couvercle du silo en le dévissant.

N'utiliser qu'un abrasif propre et sec ayant la granulométrie correspondante (voir accessoires).

Votre sableuse est maintenant prête à l'emploi.

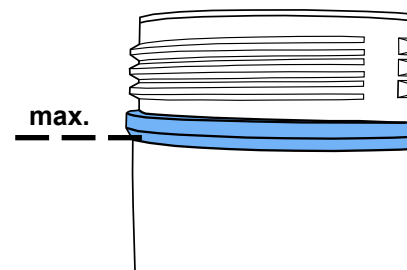


Fig. 7

4.7.1 Abrasifs autorisés

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Il est possible d'utiliser des abrasifs d'autres fabricants si la taille et la forme des grains ainsi que le degré de pureté correspondent aux matériaux indiqués ci-avant.

En cas d'utilisation d'autres abrasifs, la société Renfert GmbH ne peut garantir le fonctionnement et la durée de vie des appareils.

5 Utilisation

- Allumer l'éclairage (4).



Si la touche à effleurement est endommagée ou défectueuse, mettre l'appareil hors service et l'envoyer pour réparation ! Le retrait du film entraîne un risque d'électrocution !

- Sélectionner le silo de sablage au moyen du sélecteur (1, Fig. 1).
- Saisir la pièce à main correspondant au silo de sablage sélectionné (voir les repères de couleur).
- Actionner la commande à pied (20, Fig. 1).

L'abrasif est refoulé tant que la commande à pied est actionnée.

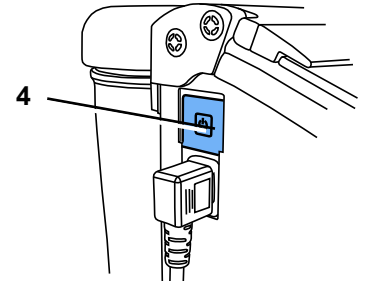


Fig. 8

5.1 Remarques

Sablage en surface avec buse à fente large:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]

Lors du sablage de vitrocéramique – respecter les indications, données par le fabricant.

5.2 Silanisation à froid dans un appareil de sablage

Les appareils de sablage de Renfert de la série Basic sont conseillés exclusivement par 3M ESPE pour l'emploi avec ROCATEC™. Ce système adhésif s'offre, si une adhésion entre le composite et un matériau dentaire (métal, résine, céramique, céramique à la zircone) est désirée.

L'avantage:

Le recouvrement se fait à froid, par là une charge thermique de l'armature métallique, provoquant un risque de déformation, est évitée. Tous les appareils de la série Basic sont, grâce au flux régulier et homogène de l'abrasif, utilisables avec ROCATEC™.

6 Nettoyage / Entretien



Avant le nettoyage ou la maintenance:

- ▶ Mettre l'appareil hors tension et le débrancher !
- ▶ Séparer l'appareil de l'arrivée d'air comprimé !

6.1 Nettoyage de la cabine de sablage

- NE PAS UTILISER de produits de nettoyage ou désinfectants solvantés. (Utilisation par exemple une eau de lessive).
- Retirer la tôle perforée, et aspirer la cabine de sablage.
- N'essuyez qu'à sec les silos et les couvercles !

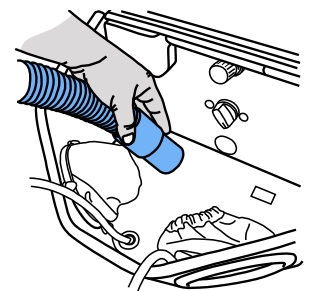


Fig. 9

6.2 Eau de condensation

- Vérifier le purgeur (14).
- Dessécher à l'aide de la soupape (15).

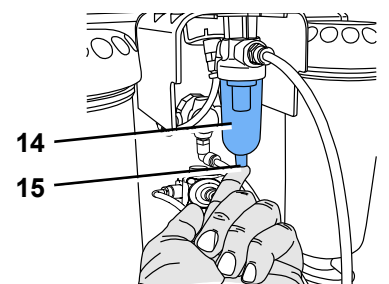


Fig. 10

6.3 Remplacement des buses

- Pour le montage, voir le supplément accessoires.

6.4 Nettoyage de la buse de dosage

La buse de dosage du silo de sablage peut être bouchée par des saletés ou par du sable humide.

Lors du nettoyage, la buse de dosage se retire à l'aide de l'outil joint et se réinsère ensuite.

- Aspirer et vider complètement le silo.
- Saisir la buse de dosage avec l'outil et la retirer en tirant vers le haut (Fig. 11).
- Nettoyer la buse de dosage (par exemple en la vidant et aspirant).
- Remonter la buse de dosage.

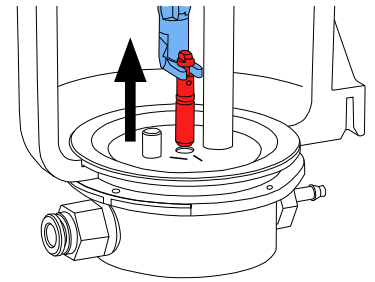


Fig. 11



La buse de dosage doit être complètement sèche avant la réinsertion !

- Pour les silos de 25 - 70 μm , la buse de dosage doit être alignée (Fig. 12) !



Voir également le complément „Nettoyage de la buse de dosage“

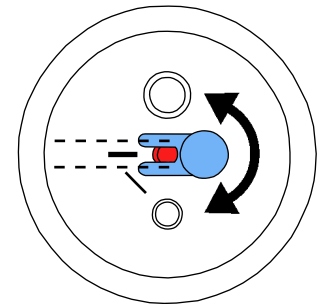


Fig. 12

6.5 Écran de la lampe

L'écran de la lampe peut ternir avec le temps. Cet écran est disponible en tant que pièce de rechange.

6.6 Pièces de rechange

Les pièces de rechange et les pièces soumises à une usure naturelle se trouvent dans le catalogue des pièces sur le site internet www.renfert.com/p918.

Les pièces exclues des droits à la garantie (pièces soumises à une usure naturelle et consommables) sont marquées sur le catalogue des pièces de rechange.

Le numéro de série et la date de fabrication se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.

6.7 Indication pour le transport

- Vider tous les silos de sablage.
- Commander un carton d'expédition Renfert (Tel. +49 7731 8208-383).

Sur son site internet www.renfert.com Renfert vous propose dans la rubrique «conseils / service de réparation» de télécharger le formulaire de retour.

7 Élimination de défauts

Défauts	Causes	Remèdes
Absence d'air et de sable.	<ul style="list-style-type: none"> • Buse bouchée sur la pièce à main. • Tuyaux de raccordement de la commande à pied pliés. • Sélecteur de silo en position intermédiaire. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dévisser la buse de sablage de sur la pièce à main et purger. • Dégager par insufflation d'air le tuyau de sablage sans buse en actionnant la commande à pied. • Vérifier les tuyaux de raccordement et faire la correction. • Tourner l'interrupteur jusqu'à ce que son enclenchement soit perceptible.
Uniquement de l'air et pas d'abrasif / peu d'abrasif.	<ul style="list-style-type: none"> • La buse de dosage de la chambre de mélange est bouchée soit par de l'abrasif encrassé ou bien humide. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nettoyer la buse de dosage (voir le chap. 6.4).
Uniquement de l'air et pas d'abrasif / peu d'abrasif.	<ul style="list-style-type: none"> • Les filtres de la chambre de mélange sont bouchés. • Abrasif impur ou humide. 	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer la cartouche de filtre (17, Fig. 1) (clé à fourche d'ouverture 14). • Remplacer l'abrasif.
L'appareil sable continuellement.	<ul style="list-style-type: none"> • Commande à pied mal branchée. • Soupape défectueuse dans la commande à pied. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier et corriger le branchement de la commande à pied. • Echanger la commande à pied.
La lampe ne s'allume pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Câble de réseau non branché. • Éclairage défectueux. 	<ul style="list-style-type: none"> • Brancher le câble. • Faire remplacer l'éclairage par le service après-vente ou voir la liste des pièces de rechange.
Fuite d'air comprimé sur la commande à pied.	<ul style="list-style-type: none"> • Les tuyaux pneumatiques sont mal branchés. 	<ul style="list-style-type: none"> • Intervertir les branchements.
Pas de mise en marche avec la commande à pied.	<ul style="list-style-type: none"> • Absence de pression sur la prise d'air comprimé. • Les tuyaux pneumatiques sont pliés. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier les conduites d'air comprimé ou le compresseur. • Les tuyaux pneumatiques sont pliés.
Les tuyaux de la commande à pied ne peuvent plus être ôtés.	<ul style="list-style-type: none"> • Le raccordement Push-in n'est pas déverrouillé (Fig. 2). 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer fermement contre l'anneau latéral du raccordement Push-in et tirer fortement sur les tuyaux.

8 Caractéristiques techniques

Tension de secteur	220 - 240 V, 50 / 60 Hz 100 - 120 V, 50 / 60 Hz
Pression de service :	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]
Pression à l'entrée extérieur :	6 - 8 bar [87 - 116 psi]
Consommation d'air :	98 l/min à 6 bar [3.46 cfm à 87 psi]
Puissance absorbée de l'éclairage :	16 W
Longueur de câble, env. :	2 m [78 inch]
Ø Flexible à air comprimé :	
- à l'intérieur :	4 mm [157 mil]
- à l'extérieur :	6 mm [236 mil]
Ø Dimension du raccord pour une aspiration externe :	
- à l'intérieur :	35 mm [1.38 inch]
- à l'extérieur :	40 mm [1.57 inch]
Dimensions (L x H x P) :	395 x 285 x 460 mm [15.6 x 11.2 x 18.1 inch]
Volume de la cabine de sablage :	20 l [5.3 US gal]
Volume de remplissage des réservoirs, par :	1000 ml [34 fl oz]
Poids (vide), env. :	8,1 kg [17.9 lbs]

9 Garantie

Pour une utilisation correcte Renfert accorde une **garantie de 3 ans** sur toutes les pièces de la Basic master.

La condition pour la prise en charge sous garantie est la présence de la facture d'origine du dépôt dentaire.

Les pièces soumises à une usure naturelle ainsi que les pièces consommables sont exclues des droits à la garantie. Ces pièces sont marquées sur la liste des pièces de rechange.

Aucune garantie ne sera accordée en cas d'emploi incorrect, de non respect des instructions de nettoyage, d'entretien et de branchement et dans le cas de réparations faites soi-même ou par un personnel non formé, ou lors de l'utilisation de pièces détachées d'autre marque et de conditions extérieures inhabituelles ou inadmissibles selon les instructions d'emploi.

Une prestation réalisée dans le cadre d'une garantie ne prolonge pas la durée de cette dernière.

10 Elimination de l'appareil

L'élimination de l'appareil ne doit être fait que par une entreprise spécialisée. L'entreprise spécialisée doit être informée sur les restes nuisibles à la santé se trouvant dans l'appareil.

10.1 Consignes de mise aux déchets destinées aux pays de l'UE

Pour sauvegarder, protéger et éviter la pollution de l'environnement et pour améliorer le recyclage des matières premières (Recycling), la commission européenne a promulgué une nouvelle directive, selon laquelle les appareils électriques et électroniques doivent être repris par le fabricant, afin de garantir une élimination conforme aux règles ou de conduire à un recyclage adéquat.



A l'intérieur de l'union européenne tous les appareils qui sont munis de ce symbole ne doivent pas non triés être déposés dans les décharges municipales:

Veillez s.v.p. vous informer sur l'élimination prescrite par la loi chez vos autorités locales.

Renfert

making work easy

IT



Basic master

TRADUZIONE DEL MANUALE DI ISTRUZIONI ORIGINALE

Made in Germany

21-6637 06032018

Indice

1	Introduzione	3
1.1	Simboli utilizzati.....	3
2	Sicurezza	3
2.1	Utilizzo conforme.....	3
2.2	Utilizzo non conforme.....	3
2.3	Condizioni ambientali per l'utilizzo sicuro.....	3
2.4	Avvertenze e indicazioni sui pericoli.....	4
2.5	Persone autorizzate.....	4
2.6	Esclusione dalla garanzia.....	4
3	Descrizione del prodotto	5
3.1	Descrizione generica.....	5
3.2	Componenti ed elementi funzionali.....	5
3.3	Dotazione.....	6
3.4	Accessori.....	6
4	Messa in funzione	6
4.1	Installazione.....	6
4.2	Raccordo del comando a pedale.....	6
4.3	Raccordo dell'aria compressa.....	7
4.4	Collegamento elettrico.....	7
4.5	Collegamento all'aspirazione.....	7
4.6	Impostazione della pressione di esercizio.....	7
4.7	Riempire i serbatoi.....	7
4.7.1	Materiali di sabbiatura approvati.....	8
5	Operazione	8
5.1	Note.....	8
5.2	Silanizzazione a freddo nella sabbiatrice.....	8
6	Pulizia / Manutenzione	8
6.1	Pulizia dell'interno.....	8
6.2	Acqua di condensa.....	9
6.3	Sostituzione degli ugelli.....	9
6.4	Pulire l'ugello dosatore.....	9
6.5	Copertura della lampada.....	9
6.6	Parti di ricambio.....	9
6.7	Consigli per il trasporto.....	9
7	Eliminare i malfunzionamenti	10
8	Dati tecnici	10
9	Garanzia	11
10	Indicazioni per lo smaltimento	11
10.1	Indicazioni sullo smaltimento per i paesi dell'UE.....	11

1 Introduzione

1.1 Simboli utilizzati

In questo manuale o sull'apparecchio si trovano dei simboli con il significato seguente:



Pericolo

Pericolo immediato di lesioni. Osservare i documenti allegati!



Tensione elettrica

Pericolo dovuto alla tensione elettrica.



Attenzione

In caso di inosservanza sussiste il pericolo di danneggiare l'apparecchio.



Avvertenza

Utile descrizione offerta per facilitare l'uso dell'apparecchio.



Attenzione!

Portare gli occhiali protettivi.



L'apparecchio è conforme alle direttive europee applicabili.



L'apparecchio è soggetto alla direttiva UE 2002/96/CE (Direttiva RAEE).

► **Enumerazione, da osservare in modo particolare**

- Enumerazione
- Enumerazione

Altri simboli sono spiegati in sede di relativa applicazione.

2 Sicurezza



Istruire gli operatori sulla base di questo manuale riguardo il campo d'impiego, i possibili pericoli durante l'uso e l'utilizzo dell'apparecchio.

Conservare questo manuale in modo che sia disponibile per l'operatore.

2.1 Utilizzo conforme

Le sabbiatrici Basic vengono usate nei laboratori odontotecnici per eliminare i rivestimenti residui, gli ossidi sugli oggetti fusi e per il trattamento della superficie. Ulteriori campi d'impiego sono la smuffolatura della ceramica pressofusa e la sabbiatura delle superfici occlusali in ceramica.

2.2 Utilizzo non conforme

Per questo prodotto sono ammessi esclusivamente accessori e ricambi forniti o approvati dalla ditta Renfert GmbH. L'impiego di accessori o ricambi diversi da quelli prescritti può compromettere la sicurezza dell'apparecchio, predispone al rischio di gravi lesioni, può provocare danni all'ambiente o danneggiare il prodotto.

2.3 Condizioni ambientali per l'utilizzo sicuro

L'utilizzo sicuro dell'apparecchio è assicurato nelle seguenti condizioni ambientali:

- in ambienti chiusi,
- fino ad un'altezza di 2.000 m sul livello del mare,
- ad una temperatura ambiente tra 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- con un'umidità massima relativa di 80 % a 31 °C [87.8 °F], con una diminuzione lineare fino al 50 % di umidità relativa a 40 °C [104 °F] *),
- con energia elettrica di rete, se le fluttuazioni della tensione non superano il valore nominale del 10 %
- con un grado di inquinamento 2,
- categoria di sovratensione II.

*) Da 5 a 30 °C [41 - 86 °F] l'apparecchio può essere utilizzato fino ad un grado di umidità dell'aria dell'80 %. A una temperatura tra i 31 e 40 °C [87,8 - 104 °F] l'umidità deve diminuire in modo proporzionale per garantire le condizioni di funzionamento (ad es. a 35 °C [95 °F] = 65 % di umidità dell'aria, a 40 °C [104 °F] = 50 % di umidità dell'aria). A una temperatura oltre i 40 °C [104 °F] non si deve utilizzare l'apparecchio.

2.4 Avvertenze e indicazioni sui pericoli



- ▶ Se l'apparecchio non viene operato in conformità con il presente manuale, la protezione prevista non è più assicurata.
- ▶ Operare l'apparecchio esclusivamente con un cavo di rete dotato di una spina di alimentazione conforme alla rete elettrica locale. Un eventuale intervento di conversione deve essere eseguito esclusivamente da un elettricista specializzato.
- ▶ La presa per l'alimentazione elettrica deve essere di facile accesso.
- ▶ Controllare regolarmente i cavi di connessione (ad es. il cavo di alimentazione elettrica), i tubi flessibili e il corpo esterno (ad es. il pannello dei comandi a membrana) per verificare eventuali danni (ad es. incrinature, tagli, porosità) o segni di usura. Gli apparecchi che presentano danni a cavi, tubi o a parti del corpo esterno oppure altri difetti, non devono essere più azionati! Scollegare la spina di alimentazione ed assicurare l'apparecchio contro la reinserzione! Pericolo di lesioni!
- ▶ **Rischio di lesioni personali!**
L'utilizzo di accessori non autorizzati comporta il rischio di lesioni. Utilizzare esclusivamente gli accessori originali Renfert.
- ▶ Osservare le prescrizioni di protezione antinfortunistica delle associazioni professionali.
- ▶ Prima di effettuare dei lavori di manutenzione, disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica e dall'aria compressa.
- ▶ Quando si lavora sui serbatoi (per riempire, pulire o per la manutenzione) portare gli occhiali protettivi per proteggere gli occhi.
- ▶ L'abrasivo che rimane sulla guarnizione la rende perdente e ne causa un'usura precoce. Pulire il filetto e la guarnizione dopo aver riempito il serbatoio e chiudere il coperchio a mano.
- ▶ **NON** utilizzare agenti detergenti o disinfettanti che contengono solventi.
- ▶ I solventi e i tensidi possono causare delle microfessure nel materiale plastico (pericolo di esplosione!). Pulire il serbatoio e il coperchio solamente strofinando con un panno asciutto. Non applicare delle iscrizioni o delle etichette adesive sui serbatoi.
- ▶ Prima di aprire il coperchio del serbatoio scaricare la pressione.
- ▶ Controllare regolarmente che i serbatoi e i coperchi non siano danneggiati e in caso, sostituirli.
- ▶ Prima di mettere in funzione controllare che il coperchio del serbatoio sia ben chiuso. I coperchi che non sono completamente chiusi, possono aprirsi come per esplosione. C'è pericolo di ferirsi con le schegge e con l'abrasivo che fuoriesce con violenza.
- ▶ Non mettere mai in funzione una sabbiatrice senza aspiratore adeguato oppure senza dispositivi di protezione personale, poiché ciò potrebbe essere dannoso alla salute. L'aspiratore deve essere adatto al tipo di polveri che si formano durante la sabbiatura. Osservare assolutamente la EN 60335-2-69 appendice AA oppure chiedere alle autorità competenti.
- ▶ In caso di uso improprio c'è pericolo di causare delle lesioni agli occhi e alla pelle.
- ▶ Non sabbiare mai in direzione degli occhi o sulla pelle non protetta!
- ▶ Non sabbiare mai con la lastra di ispezione aperta!
- ▶ **Attenzione:** Le schegge possono provocare delle lesioni agli occhi se non si portano gli occhiali protettivi. Salvaguardate la vostra vista usando degli occhiali protettivi adatti quando azionate l'apparecchio!
- ▶ Non azionare il comando a pedale finché è collegato solamente al tubo di alimentazione dell'aria compressa. Il tubo lasco potrebbe dare dei colpi e provocare quindi delle lesioni gravi.
- ▶ È responsabilità del titolare assicurare che vengano osservate le prescrizioni nazionali sul funzionamento e le regolari ispezioni di sicurezza delle apparecchiature elettriche. In Germania si tratta del regolamento 3 della DGUV (Assicurazione nazionale contro gli infortuni) assieme alla VDE (Federazione Nazionale del settore elettrotecnico ed elettronico) 0701-0702.

2.5 Persone autorizzate

Il prodotto è previsto per l'utilizzo a partire dall'età di 14 anni. L'uso e la manutenzione devono essere effettuati da personale qualificato. Le riparazioni che non sono descritte in questo manuale per l'operatore possono essere eseguite esclusivamente da elettricisti qualificati o dai rivenditori autorizzati.

2.6 Esclusione dalla garanzia

La Renfert GmbH non riconosce alcun diritto di risarcimento danni e di garanzia se:

- ▶ si impiega il prodotto per degli scopi non contemplati nelle istruzioni per l'uso.
- ▶ si modifica il prodotto in qualsiasi modo – oltre alle modifiche descritte nelle istruzioni per l'uso.
- ▶ il prodotto viene riparato da personale non autorizzato o se non si impiegano le parti di ricambio originali Renfert.
- ▶ si continua ad usare il prodotto anche se si constatano delle carenze relative alla sicurezza.
- ▶ il prodotto viene esposto ad urti meccanici o se viene fatto cadere.
- ▶ vengano impiegati accessori o materiali di consumo non forniti o non approvati da Renfert GmbH.

3 Descrizione del prodotto

3.1 Descrizione generica

Le sabbiatrici Basic vengono usate nei laboratori odontotecnici per eliminare i rivestimenti residui, gli ossidi sugli oggetti fusi e per il trattamento della superficie.

3.2 Componenti ed elementi funzionali

- | | | | | | |
|---|----------------------------|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Selettore | 9 | Manicotto | 15 | Raccordo per comando a pedale (B) |
| 2 | Regolatore della pressione | 10 | Griglia del fondo | 16 | Camera di miscela |
| 3 | Presca sull'apparecchio | 11 | Raccordo per l'aria compressa | 17 | Cartuccia dei filtri |
| 4 | Interruttore ON / OFF | 12 | Separatore d'acqua | 18 | Tubo per l'aspirazione |
| 5 | Coperchio del serbatoio | 13 | Valvola del separatore d'acqua | 20 | Comando a pedale |
| 6 | Manometro | 14 | Raccordo per comando a pedale (A) | 19 | Serbatoio |
| 7 | Lastra visiva | | | 21 | Tubo per l'aria compressa |
| 8 | Manipolo | | | 22 | Cordone di rete |

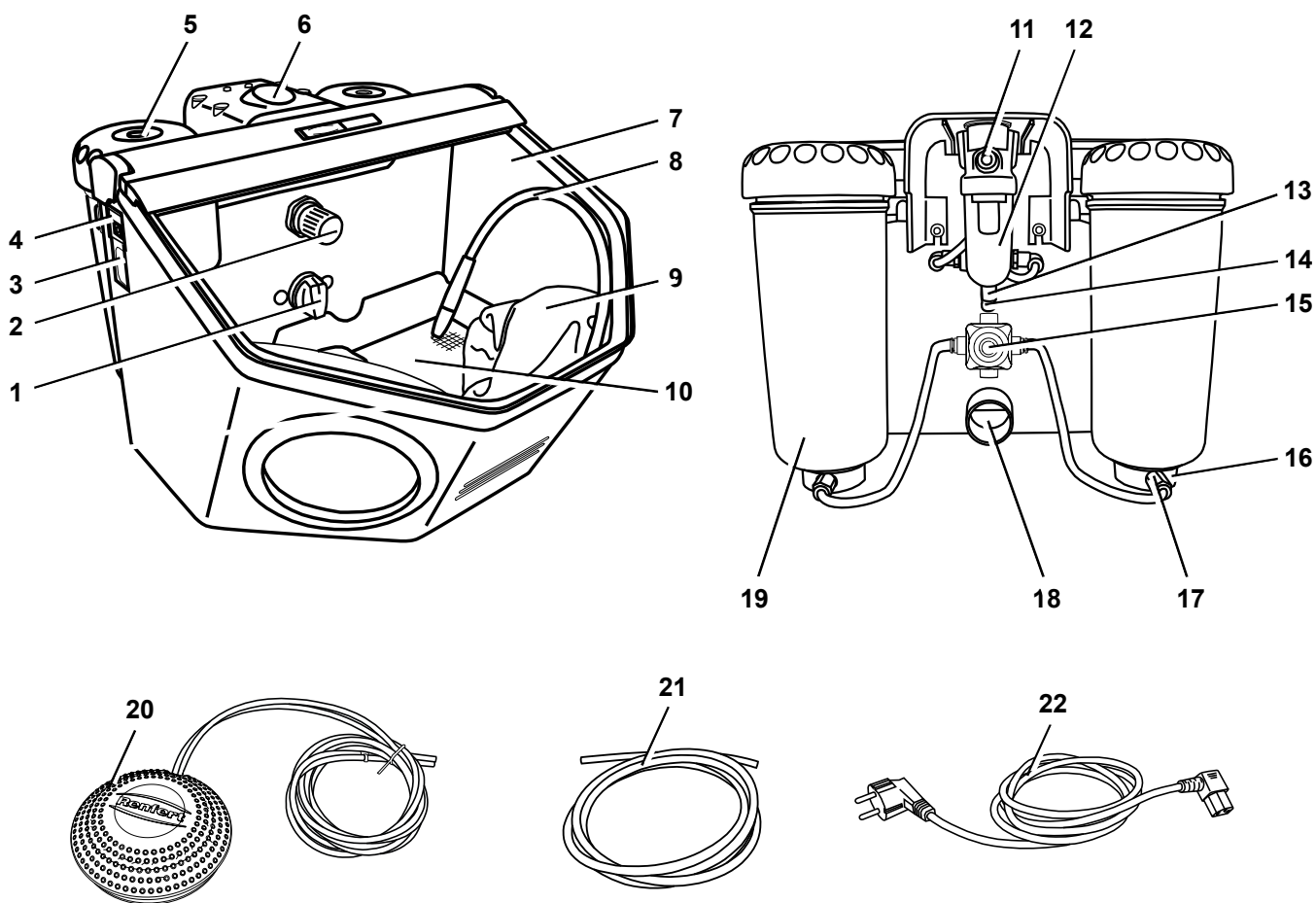


Fig. 1

3.3 Dotazione

- 1 Basic master
- 1 Comando a pedale
- 1 Kit di raccordi
- 1 Istruzioni per l'uso con allegati
- 1 Cordone di rete

IT

3.4 Accessori

Abrasivi

Cobra Ossido d'alluminio

1594-1105	25 µm [500 mesh], bianco Bidone da 5 kg
1594-1205	50 µm [270 mesh], bianco Bidone da 5 kg
1594-2220	50 µm [270 mesh], bianco Secchio da 20 kg
1584-1005	90 µm [170 mesh], bianco Bidone da 5 kg
1583-1005	110 µm [150 mesh], bianco Bidone da 5 kg
1583-1020	110 µm [150 mesh], bianco Secchio da 20 kg
1587-1005	125 µm [115 mesh], rosa Bidone da 5 kg
1587-1020	125 µm [115 mesh], rosa Secchio da 20 kg
1585-1005	250 µm [60 mesh], bianco Bidone da 5 kg
1585-1020	250 µm [60 mesh], bianco Secchio da 20 kg

Rolloblast Perle di vetro

1594-1305	50 µm [400 - 200 mesh] Bidone da 5 kg
1594-2312	50 µm [400 - 200 mesh] Bidone da 12,5 kg
1589-1005	100 µm [170 - 100 mesh] Bidone da 5 kg

Ugelli

Ugelli rotondi

90002-1203	0,4 mm	[0.0158 inch]
90003-3213	0,65 mm	[0.0256 inch]
90002-1204	0,8 mm	[0.0315 inch]
90003-3211	1,0 mm	[0.0394 inch]
90003-3214	1,2 mm	[0.0473 inch]
90002-1205	1,4 mm	[0.0552 inch]
90002-1206	2,0 mm	[0.0788 inch]

Ugelli a fessura larga

90003-1739	1,5 x 3,5 mm	[0.0591 x 0.1379 inch]
------------	--------------	------------------------

4 Messa in funzione

4.1 Installazione

Per l'installazione scegliere una base di supporto stabile e antisdrucciolo.

4.2 Raccordo del comando a pedale

- Prendere il comando a pedale che si trova nella cabina di sabbiatura.
- Inserire l'estremità del tubo contrassegnata con „A“ (20) fino alla battuta nel raccordo sulla sabbiatrice (14) contrassegnato con „A“.
- Inserire l'estremità del tubo contrassegnata con „B“ (20) fino alla battuta nel raccordo sulla sabbiatrice (15) contrassegnato con „B“.

Per inserire il tubo flessibile si deve superare una leggera resistenza.

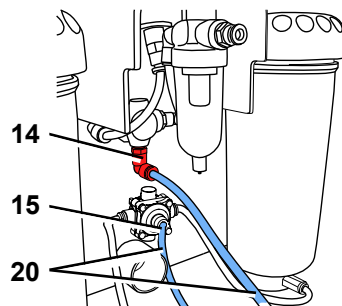


Fig. 2

4.3 Raccordo dell'aria compressa

- Innestare il tubo dell'aria compressa (21) nell'apposito raccordo (11) fino alla battuta. Nel far ciò è necessario superare una percepibile leggera resistenza.
- Per la connessione alla rete pneumatica, scegliere il raccordo adatto dal set in dotazione e applicarlo sull'altra estremità del tubo.
- Collegare alla rete pneumatica.

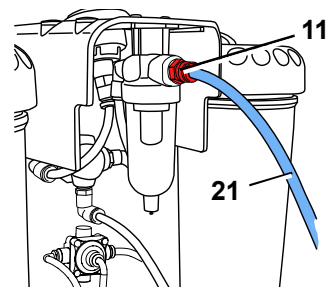


Fig. 3

4.4 Collegamento elettrico



Verificare che i dati relativi alla tensione riportati sulla targhetta dell'apparecchio concordino con quelli della rete locale.

- Collegare il cavo di alimentazione (22) alla presa dell'apparecchio (3).
- Inserire la spina nella presa per l'alimentazione elettrica.

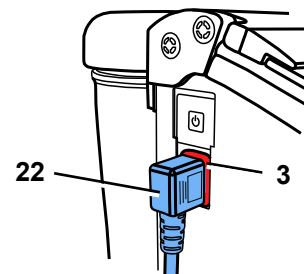


Fig. 4

4.5 Collegamento all'aspirazione

- Montare il tubo dell'aspirazione sul tubo di aspirazione (18).
- Nel caso di aspirazioni con accensione automatica: inserire la spina di rete della sabbiatrice nella presa destinata alle utenze elettriche dell'aspirazione.

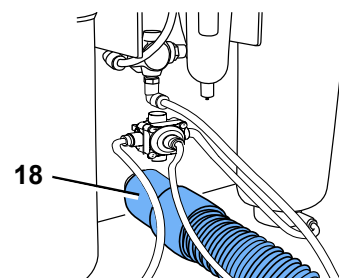


Fig. 5

4.6 Impostazione della pressione di esercizio

- Azionare il comando a pedale.
- Regolare la pressione di sabbatura (1 - 6 bar / 14.5 - 87 psi) sul regolatore della pressione (2).
- Leggere il valore della pressione sul manometro (6).

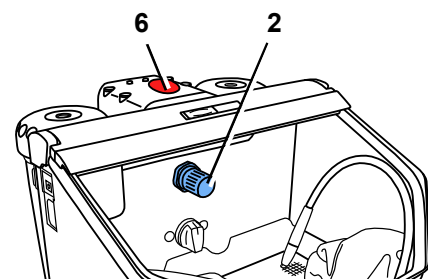


Fig. 6

4.7 Riempire i serbatoi



Attenzione: Non azionare mai il comando a pedale mentre si riempiono i serbatoi.



Quando si aprono i serbatoi, questi si trovano sotto pressione solamente se si aziona il comando a pedale, indipendentemente dall'indicazione.

- Riempire con abrasivo fino al livello mass (rigonfiamento del serbatoio sotto al filetto).
- Chiudere il coperchio.



Prima di riavvitare il coperchio eliminare imperativamente ogni resto di abrasivo dalla filettatura del coperchio e del serbatoio.



Attenzione: non angolare il coperchio quando lo si avvita sul serbatoio.

Impiegare solamente dell'abrasivo pulito e asciutto della granulometria adatta (vedi accessori).

La vostra sabbiatrice è ora pronta per l'uso.

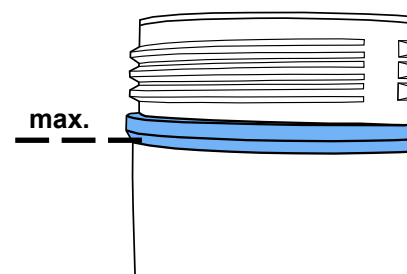


Fig. 7

4.7.1 Materiali di sabbiatura approvati

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

E' ammesso l'uso di materiali di sabbiatura di altri produttori solo se corrispondono per dimensioni e forma della grana e per grado di purezza ai materiali sopra citati.

In caso di impiego di altri materiali di sabbiatura, la ditta Renfert GmbH declina qualsiasi responsabilità in relazione alla funzione e alla durata degli apparecchi.

IT

5 Operazione

- Accendere l'illuminazione (4).



In caso di tasti a membrana danneggiati o malfunzionanti, mettere fuori funzione l'apparecchio e inviarlo in riparazione! Rimuovendo la membrana sussiste il rischio di scossa elettrica!

- Selezionare il serbatoio tramite il selettore (1, Fig. 1).
- Prendere il manopolo coordinato al serbatoio selezionato (vedi contrassegno colorato).
- Azionare il comando a pedale (20, Fig. 1).

L'abrasivo viene trasportato finché si aziona il comando a pedale.

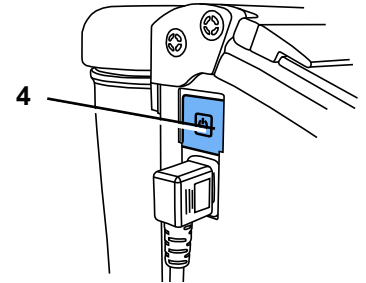


Fig. 8

5.1 Note

Sabbiatura piana con ugelli di sabbiatura:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]

Per la sabbiatura di vetroceramica – attenersi alle indicazioni del costruttore.

5.2 Silanizzazione a freddo nella sabbiatrice

Le sabiatrici Renfert della serie Basic sono raccomandate in modo esclusivo da 3M ESPE per l'impiego di ROCATEC™.

Questo sistema adesivo è ideale per creare un legame tra un composito e un materiale dentale (metallo, resina, ceramica, zirconia).

Vantaggio:

il rivestimento si crea a freddo, evitando così uno stress termico all'interno della struttura di metallo e quindi il rischio di deformazione. Tutte le sabiatrici della gamma Basic possono essere utilizzate per ROCATEC™ grazie al flusso uniforme e omogeneo dell'abrasivo che le caratterizza.

6 Pulizia / Manutenzione



Prima di eseguire dei lavori di pulizia e manutenzione:

- ▶ **Spegnere l'apparecchio e staccare la spina dalla presa di corrente!**
- ▶ **Staccare l'apparecchio dall'aria compressa!**

6.1 Pulizia dell'interno

- NON utilizzare agenti detergenti o disinfettanti che contengono solventi. (uso ad es. acqua saponata).
- Smontare la lamiera forata, pulire la cabina con un aspirapolvere.
- Pulire i serbatoi e i coperchi dei serbatoi solo a secco!

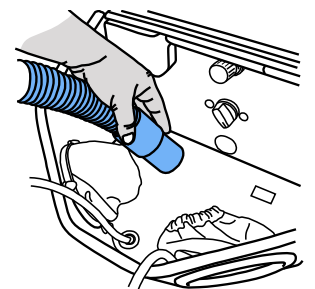


Fig. 9

6.2 Acqua di condensa

- Controllare il separatore d'acqua (14).
- Drenare tramite valvola (15).

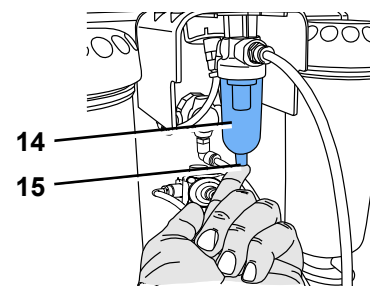


Fig. 10

IT

6.3 Sostituzione degli ugelli

- Per il montaggio vedi istruzioni allegate all'accessorio.

6.4 Pulire l'ugello dosatore

L'ugello dosatore della camera di miscela può otturarsi a causa di impurità e dell'umidità nell'abrasivo.

Per la pulizia, togliere l'ugello dosatore con l'attrezzo allegato e rimontarlo dopo la pulizia.

- Svuotare completamente il serbatoio servendosi di un aspiratore!
- Afferrare l'ugello dosatore con l'attrezzo e sfilarlo verso l'alto (Fig. 11).
- Pulire l'ugello dosatore (ad es. con l'ugello d'aria).
- Rimontare l'ugello dosatore.

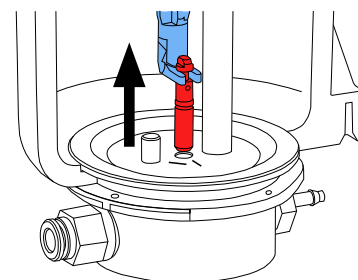


Fig. 11



L'ugello dosatore deve essere completamente asciutto prima del rimontaggio!

- Allineare l'ugello dosatore nei serbatoi da 25 - 70 µm (Fig. 12)!



vedi anche allegato „Pulire l'ugello dosatore“

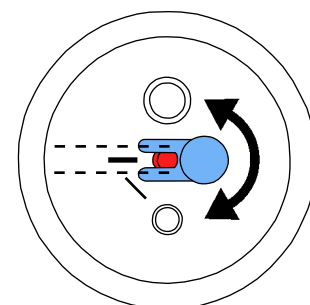


Fig. 12

6.5 Copertura della lampada

Nel corso del tempo, la copertura a riparo dell'illuminazione può diventare opaca. Questa copertura può essere ordinata come pezzo di ricambio.

6.6 Parti di ricambio

Le parti di consumo e i ricambi sono riportati nella lista dei ricambi che si trova sul sito internet www.renfert.com/p918.

Le componenti escluse dalla garanzia (parti soggette ad usura o di consumo) sono marcate nella lista dei ricambi.

Il numero di serie e la data costruzione si trovano sulla targhetta dell'apparecchio.

6.7 Consigli per il trasporto

- Svuotare tutti i serbatoi
- Richiedere un imballo Renfert per il trasporto (Tel. +49 7731 8208-383)

Sul sito web di Renfert www.renfert.com vi offriamo la possibilità di scaricare il modulo per ritornare l'apparecchio sotto „Consulenza / Servizio Riparazione“.

7 Eliminare i malfunzionamenti

Difetto	Causa	Rimedio
Mancata erogazione di aria e di sabbia.	<ul style="list-style-type: none"> L'ugello sul manipolo è otturato. I tubi di raccordo del comando a pedale sono strozzati. Selettore del serbatoio in posizione intermedia. 	<ul style="list-style-type: none"> Svitare l'ugello e pulire con aria compressa. Liberare il tubo privato dell'ugello azionando il comando a pedale. Controllare i tubi di raccordo e posizionarli correttamente. Girare l'interruttore fino a che si senta uno scatto.
Erogazione di sola aria e niente abrasivo / poco abrasivo.	<ul style="list-style-type: none"> L'ugello dosificatore nella camera di miscela è stato ostruito dalle impurità o dall'umidità dell'abrasivo. 	<ul style="list-style-type: none"> Per la pulizia dell'ugello dosatore, vedi cap. 6.4.
Erogazione di sola aria e niente abrasivo / poco abrasivo.	<ul style="list-style-type: none"> La combinazione di filtri nella camera di miscela è otturata. Abrasivo impuro o umido. 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire la cartuccia dei filtri (17, Fig. 1) (chiave a forcina SW 14). Sostituire l'abrasivo.
L'apparecchio continua a sabbiare.	<ul style="list-style-type: none"> Collegamento errato del comando a pedale. La valvola nel interruttore a pedale è difettosa. 	<ul style="list-style-type: none"> Controllare e correggere il collegamento del comando a pedale. Cambiare l'interruttore a pedale.
La lampada non si accende.	<ul style="list-style-type: none"> Il cavo di rete non è collegato. Guasto all'illuminazione. 	<ul style="list-style-type: none"> Collegare il cavo di rete. Sostituire l'illuminazione tramite servizio assistenza tecnica oppure vedasi l'elenco dei pezzi di ricambio).
Dal comando a pedale fuoriesce aria compressa.	<ul style="list-style-type: none"> Collegamento errato dei tubi pneumatici. 	<ul style="list-style-type: none"> Invertire i collegamenti.
Il comando a pedale non mette in funzione l'apparecchio.	<ul style="list-style-type: none"> Sull'attacco dell'aria compressa manca la pressione. I tubi pneumatici sono strozzati. 	<ul style="list-style-type: none"> Controllare la tubazione dell'aria compressa risp. il compressore. Installare i tubi nuovamente.
Non è più possibile togliere i tubi del comando a pedale dall'apparecchio.	<ul style="list-style-type: none"> Il raccordo Push-in non è sbloccato (Fig. 2). 	<ul style="list-style-type: none"> Premere con forza contro l'anello del raccordo Push-in dalla parte del tuvo e tirare i tubi con forza.

8 Dati tecnici

Tensione di rete	220 - 240 V, 50 / 60 Hz 100 - 120 V, 50 / 60 Hz
Pressione di lavoro:	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]
Pressione di raccordo esterno:	6 - 8 bar [87 - 116 psi]
Consumo d'aria:	98 l/min a 6 bar [3.46 cfm a 87 psi]
Potenza assorbita lampada:	16 W
Lunghezza del cavo, ca.:	2 m [78 inch]
Ø Tubo pneumatico di: - interno: - esterno:	4 mm [157 mil] 6 mm [236 mil]
Ø Manicotto di raccordo per aspiratore esterno: - interno: - esterno:	35 mm [1.38 inch] 40 mm [1.57 inch]
Dimensioni (L x A x P):	395 x 285 x 460 mm [15.6 x 11.2 x 18.1 inch]
Volume cabina di sabbiatura:	20 l [5.3 US gal]
Capienza serbatoi, cad.:	1000 ml [34 fl oz]
Peso (da vuoto), ca.:	8,1 kg [17.9 lbs]

9 Garanzia

Con un impiego conforme la Renfert concorda su tutte le parti della Basic master **garanzia di 3 anni**. Si può far ricorso alla garanzia a condizione di poter presentare la fattura di vendita originale del deposito specializzato.

Sono esclusi dalla garanzia i pezzi soggetti a naturale usura nonché i pezzi di consumo. Questi pezzi sono contrassegnati nell'elenco dei pezzi di ricambio.

La garanzia perde la sua validità con un impiego non conforme, quando le norme per l'uso, la pulizia, la manutenzione e il raccordo non vengono osservate, con riparazioni effettuate in proprio o da personale non autorizzato, con l'uso di parti di ricambio di altri fabbricanti oppure con influssi insoliti o non conformi alle istruzioni per l'uso. Una prestazione in garanzia non prolunga la durata della garanzia a stessa.

IT

10 Indicazioni per lo smaltimento

Per lo smaltimento dell'apparecchio è necessario rivolgersi ad una ditta specializzata. Tale ditta specializzata deve essere informata riguardo ai residui nocivi per la salute presenti all'interno dell'apparecchio.

10.1 Indicazioni sullo smaltimento per i paesi dell'UE

Per preservare e tutelare l'ambiente, prevenire l'inquinamento ambientale e migliorare il riciclaggio delle materie prime, la Commissione Europea ha emanato una direttiva secondo cui i dispositivi elettrici ed elettronici vengono restituiti al produttore per destinarli allo smaltimento a norma o al riciclaggio.



Nell'Unione Europea, gli apparecchi contrassegnati con il simbolo seguente non devono essere smaltiti nella raccolta rifiuti residenziali non differenziata.

Per informazioni su uno smaltimento conforme rivolgersi alle autorità locali.

